

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 82 · April/Mai 2018

Der Frühling zieht ins Land!

! NOTRUF !

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf

112



Foto: © Johann Schiessl

- Geburtstage Seite 4
- Pfarrnachrichten Kirchberg/Aschau. Seite 11
- Volksschulen, NMS und PTS Seite 16
- Was ist los im Brixental Seite 26
- Chronikarchiv Seite 38



Foto: Klimabündnis Tirol

Ganz Tirol radelt!

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ rufen Land Tirol und Klimabündnis Tirol auch heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb auf.

Im Jahr 2017 haben 7.855 RadlerInnen 5,6 Mio. Radkilometer zurückgelegt und somit gemeinsam die Erde 140 Mal umrundet. Mit 546 Tonnen eingesparten CO₂ wurde zudem ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz in Tirol geleistet. Am Tiroler Fahrradwettbewerb haben sich 109 Gemeinden, 111 Betriebe, 66 Vereine und 36 Bildungseinrichtungen aktiv beteiligt.

Gemeinden, Betriebe, Vereine sind auch heuer wieder eingeladen, als Veranstalter mitzuwirken. Bildungseinrichtungen können im Rahmen der Schoolbiker,

der Schulinitiative des Tiroler Fahrradwettbewerbs, als Veranstalter teilnehmen.

Mitradeln und gewinnen

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit und Höchstleistungen, gefragt ist vielmehr eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und im Wettbewerbszeitraum vom 12. März bis 30. September mindestens 100 Kilometer zurücklegt, nimmt an der Verlosung teil. Den TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs winken attraktive Preise. SchülerInnen und LehrerInnen können im Rahmen der Aktion Schoolbiker am

Tiroler Fahrradwettbewerb teilnehmen und das ganze Schuljahr über tolle Preise gewinnen.

Auch heuer wieder wird im Mai die Österreichweite Aktion „Radelt zur Arbeit“ durchgeführt, an der alle RadlerInnen, die bei einem Betrieb angemeldet sind, teilnehmen können. An jedem Werktag werden daraufhin unter allen, die mit dem Fahrrad in den Betrieb geradelt sind, ebenfalls zusätzliche Preise verlost.

Die Anmeldung der TeilnehmerInnen erfolgt über die Internetplattform www.tiroler-fahrradwettbewerb.at, oder über das Anmeldeformular, das direkt bei dem Veranstalter oder Klimabündnis Tirol abgegeben werden kann. Anmeldungen zum Tiroler Fahrradwettbewerb sind ab 8. März 2018 möglich.



INHALT

Jubilare	4
Gemeinde- u. Bürgerinfo	6
Pfarnachrichten	11
Kindergarten & Schulen	16
Vereinsnachrichten	26
Tourismusinfo	32
Gesundheitsseite	35
Chronikarchiv	38
Sozialsprenkel	52
Ärztendienst/Notruf	54

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,

REDAKTION: Gemeindeamt-, Tourismusverband- und Pfarre Kirchberg;
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

HERSTELLER: Ihr Fotografiker, 6365 Kirchberg, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;
Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen!

Liebe Kirch-
bergerinnen
& Kirchberger!



Foto: Privat

Seit Mitte März zie-
ren Osterhasen in
verschiedenen Größen
unser Gemeindezen-
trum und die Auslagen vieler Betriebe,
wen wundert es, der Osterhase ist
sicher Kirchberger. Beim Kreisverkehr
werden alle Einheimischen und Gäste
vom sicherlich größten Osterhasen des
Bezirktes begrüßt. Diese nette Idee wurde
gemeinsam mit dem TVB, der Gemeinde,
der Kaufmannschaft Kirchberg und den
Schulen umgesetzt. Ich bedanke mich auf
diesem Wege bei allen Beteiligten, vor allem
bei unseren Schülerinnen und Schülern der
VS und NMS, welche die bunt bemalten Has-
sen im ganzen Dorf kreiern haben.

Wie bekannt, setzt die Gemeinde Kirchberg
auf mehr Energieeffizienz. Gemeinsam mit der
zweiten e5 Gemeinde im Brixental, Westendorf
- und dem Tourismusverband organisieren
wir am 3. Mai eine „Infoveranstaltung zu En-
ergiemanagement, E-Ladeinfrastruktur und
Energie-Labeling in Tourismusbetrieben“. Alle
Touristiker sind dazu herzlich eingeladen.
Informationen zur Veranstaltung findet ihr
im Inneren der Zeitung.

Der Nächtigungsstatistik zu Folge, war die
heurige Wintersaison eine sehr zufrieden
stellende, bis jetzt wurde ein Plus von über
2% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Ich
wünsche für unsere Betriebe einerseits
noch einen guten Ausklang der Saison,
und die Wertschöpfung - das ist nämlich
der entscheidende Faktor für eine gute
Gebarung, dieser Statistik gerecht wird.

Ich wünsche uns allen einen gelun-
genen Frühlingsstart.

Euer Bürgermeister,

Helmut Berger



VON 6. JÄNNER 2018 BIS 5. MÄRZ 2018 FEIERTEN FOLGENDE JUBILARE IHREN RUNDEN GEBURTSTAG. **DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT!**



zum 70er

PARTEL MARION
GERTRUD BETTY

ASCHABER INGEBORG

FLATSCHER MARIA ANNA

WÄGER NORBERT

HUBER BRIGITTE

WINTER ELFRIEDE
MAG.RER.NAT

GRÜNDAUER JOSEF



zum 80er

NÖCKLER BARBARA

SCHROLL PETER

MISSLINGER BARBARA

MITTERHAUSER KARL ING.



90er-99er

OBERNAUER JOHANN,
ZUM 91ER

ZIEPL ALOIS,
ZUM 91ER

SEITEL LUDWIG,
ZUM 91ER

BEER FRIEDA,
ZUM 91ER

ENTLEITNER LIDIA,
ZUM 91ER

MAURACHER MARIA,
ZUM 92ER

MARGREITER ANNA,
ZUM 92ER

RIEDL GERTRAUD BARBARA,
ZUM 93ER

FRITSCH JOSEF WILLIBALD,
ZUM 93ER

PAROLINI BARBARA,
ZUM 93ER

HAIDER HERTA,
ZUM 94ER

SCHROLL JOSEF KARL,
ZUM 94ER

SCHWAIGER MAGDALENA,
ZUM 95ER

SCHOLTISSEK GERDA AUGUSTA,
ZUM 95ER

HESSE JANINA,
ZUM 95ER



ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)

TASSENBACHER BRIGITTE MAG.
UND JOSEF DR.MED



ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)

HORNGACHER WALBURGA
UND BARTHOLOMÄUS

Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss folgende Spenden eingegangen:

Spenden anlässlich der Beerdigung von Hildegard Walch

- Familie Hörhager, Kirchdorf
- Gertraude und Kaspar Oberhauser, Kirchberg
- Gabi Subic, Bad Vöslau
- Annemarie und Roland Ellinger, Kirchberg
- Familie Klingenberg, Deutschland

VIELEN DANK!



Goldene Hochzeiten



Inge und Alfred
GERSCHBACHER



Maria und Martin
KRIMBACHER



Jubiläumsbild – von links nach rechts: Bürgermeister Helmut Berger, Ehepaar Gerschbacher, Ehepaar Steiner, Ehepaar Krimbacher, Ehepaar Daxer

Fotos: Gemeinde Kirchberg & Privat

Am 1. März 2018 konnte Bürgermeister Helmut Berger neben den vier Jubelpaaren auch Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Martin Grander begrüßen.

Im Zuge dieser kleinen Feier überbrachte der Bezirkshauptmannstellvertreter die Grüße des Landeshauptmannes und überreichte als Zeichen der Anerkennung die Ehrengaben des Landes den vier „Goldenen Jubelpaaren“ Inge und Alfred Gerschbacher, Rosa und Rudolf Daxer, Maria und Martin Krimbacher sowie Helga und Jakob Steiner (Jakob Steiner konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen).

Beide gratulierten den Jubelpaaren und bezeichneten die Geehrten als Vorbilder für die heutige Generation. Nach Kaffee und Kuchen überreichte Bgm. Berger den Damen noch einen wunderschönen Blumenstrauß.



Finanzgebarung der Gemeinde Kirchberg

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	56.766,63	1.156.706,60
öffentliche Ordnung und Sicherheit	257.046,54	651.300,37
Unterricht, Erziehung, Sport	410.991,46	1.656.764,86
Kunst, Kultur und Kultus	19.663,58	294.296,49
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	558.298,87	1.940.623,36
Gesundheit	27.777,63	1.165.194,13
Straßen- und Wegebau, Verkehr	297.494,82	1.198.430,88
Wirtschaftsförderung	1.220,33	371.591,00
Dienstleistungen	3.577.718,10	4.008.136,72
Finanzwirtschaft	8.843.770,93	1.006.886,35
Jahresergebnis		600.818,13
Gesamtsumme	14.050.748,89	14.050.748,89

6

Restmüll Abfuhrplan 2018

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
April	14 (Ostern)		03. April
	16	16. April	17. April
	18	30. April	30. April (Montag!)
Mai	20	14. Mai	15. Mai
	22	28. Mai	29. Mai
Juni	24	11. Juni	12. Juni
	26	25. Juni	26. Juni
Juli	28	09. Juli	10. Juli
	30	23. Juli	24. Juli
August	32	06. August	07. August
	34	20. August	21. August
September	36	03. September	04. September
	38	17. September	18. September
Oktober	40	01. Oktober	02. Oktober
	42	15. Oktober	16. Oktober
	44	29. Oktober	30. Oktober
November	46	12. November	13. November
	48	26. November	27. November
Dezember	50	10. Dezember	11. Dezember
	51 und 52 (Weihnachten)	22. Dezember (Samstag!)	24. Dezember (hl. Abend)

Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

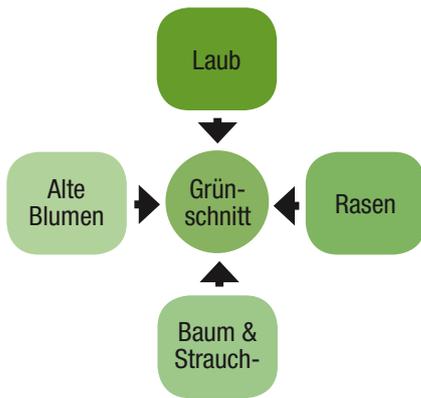
Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr



Grünschnitt gehört nicht in den Bach!

Wer einen Garten hat, der muss auch die anfallende Arbeit übernehmen. Bäume und Hecken schneiden, Rasenmähen, Gärten anlegen und im Herbst die herabfallenden Blätter zusammenrechnen.



Doch wohin mit den Ästen, Blättern oder dem abgemähten Rasen? Grünschnitt gehört nicht in den Bach! Illegale Ablagerungen im Bach können zu Verklausungen führen und weitreichende Folgen haben. Untersagt ist auch die Entsorgung von Grünschnitt auf Wald- und Grünflächen. Gartenabfälle in der freien Natur sind nicht nur ein unschöner Ausblick. Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten können auch beachtliche Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablagerung kann häufig Gewohnheit werden, die nicht selten Nachahmer findet. Solche „wilden“ Lagerstätten von Grünschnitt finden sich bereits im Bereich Schergrubweg und am Wehrbachweg.

Wir bitten Sie daher den Grünschnitt ordnungsgemäß in der Kompostieranlage „Tannerbauer“ – jeweils freitags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr ACHTUNG: nur in den Sommermonaten zu entsorgen!

Untersuchungspflicht für Trinkwasser-versorgungs-anlagen gemäß Lebensmittelrecht

Die Trinkwasserverordnung (TWV), BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.F. BGBl. II Nr. 362/2017, sieht vor, dass der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage Untersuchungen des Trinkwassers gemäß der genannten Verordnung von einem Untersuchungsberechtigten durchführen zu lassen hat.

Jede Trinkwasserversorgungsanlage ist zumindest einmal im Jahr zu überprüfen.

Die Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage haben rechtzeitig einen Untersuchungsberechtigten mit dieser Untersuchung zu beauftragen. Die Liste der zur Trinkwasseruntersuchung befugten Stellen und Personen sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz abrufbar. Die Gutachten über die durchgeführten Untersuchungen sind dem Landeshauptmann als zuständige Behörde zu übermitteln. Dabei hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage verpflichtend sicherzustellen, dass die Ergebnisse aus Befund und Gutachten von der beauftragten Untersuchungsstelle elektronisch in das Wasserinformationssystem Tirol übermittelt wird. Eine Übermittlung in anderer Form (Papier, Mail etc.) soll unterbleiben.

Die Durchführung der Beprobung hat gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung (Mindesthäufigkeit, erforderliche Probenzahl) zu erfolgen. Bei der jährlichen Probenahme ist auch die Überprüfung der Wasserversorgungsanlage

(Lokalausweis aller Anlagenteile, einschließlich der Wasserspende mit Fassungszone) vorzunehmen.

Für wasserfachliche Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Abt. Wasserwirtschaft Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft zur Verfügung (Tel.: 0512/508-4231 bzw. wasserwirtschaft@tirol.gv.at)



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer



Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Foto: Energie Tirol

ENERGIEEFFIZIENZ IM TOURISMUS

Infoveranstaltung zu
Energemanagement,
E-Ladeinfrastruktur und Energie-
Labeling in Tourismusbetrieben



Die Gemeinden Kirchberg und Westendorf sind Teil des landesweiten e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden. Dabei setzen sie sich für eine langfristige, positive Entwicklung in den Bereichen Energieeffizienz und Energiemanagement sowie eine vermehrte Nutzung von erneuerbaren Energieträgern ein.

e5-Gemeinden gelten als lokale Impulsgeber im Energiesektor. Die Gemeinden Kirchberg und Westendorf nehmen diese Rolle ernst und organisieren am

3. Mai, dem europäischen Tag der Sonne, gemeinsam mit dem TVB Kitzbüheler Alpen Brixental eine Informationsveranstaltung speziell für die ansässigen Tourismusbetriebe.

Intelligentes Energiemanagement ist auch in Tourismusbetrieben ein Gebot der Stunde. Dadurch spart ein Betrieb langfristig Geld und leistet außerdem einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Aber auch um aktuelle Anforderungen in Sachen Mobilität zu erfüllen und auf der Suche nach neuen Alleinstellungsmerkmalen im täglichen Konkurrenzkampf um die Gunst der Gäste, ist die konstruktive Auseinandersetzung mit Energiethemen hilfreich.

Das interessante Programm setzt sich zusammen aus einem Vortragsteil und einem direkten Austausch- und Vernetzungsangebot.

Der fachliche Input bezieht sich auf den aktuellen Stand der Technik, relevante Fördermöglichkeiten und zukünftige Anforderungen gleichermaßen. In Kombination mit der Vorstellung von konkreten Umsetzungsbeispielen und Erfahrungsberichten aus der Region wird ein sehr kompakter Überblick gegeben. Die Infotische im Anschluss bieten ausführliche Möglichkeiten drängende Fragen zu klären.



Wann?

Donnerstag, 03. Mai 2018
um 19:00 Uhr

Wo?

Alpenrosensaal Westendorf

PROGRAMM:

Teil 1:

Fachlicher Input mit spannenden Best-Practice-Beispielen aus der Region

- Energieeffizienz in Tourismusbetrieben
Mag.a Brigitte Tassenbacher, MSc – Ingenieurbüro Tassenbacher
- E-Ladeinfrastruktur: Fakten, Kosten, Perspektiven
René Schader, MSc - Energie Tirol
- Mobilität in der Region, Status Quo Ladeinfrastruktur
TVB Brixental
- Labeling von Tourismusbetrieben: Orientierung & Erfahrung „Umweltzeichen“
Mag.a Brigitte Tassenbacher, MSc - Ingenieurbüro Tassenbacher

NEU AB INNSBRUCK

TUI
Discover your smile

**TUI
DAS REISEBÜRO
KITZBÜHEL
BICHLSTRASSE 9
050 884 269-0
KITZBUEHEL
@TUI.AT**

Die wunderschönen, kilometerlangen Sandstrände ziehen jeden Sommer viele Gäste nach Zakynthos. Und im Sommer 2018 fliegen TUI Urlauber auch ganz bequem und direkt von Innsbruck auf die griechische

Teil 2:

Netzwerken und Austausch

- Infotische zu den Themen:
 - E-Bike-Verleih:
Verleihbetriebe aus der Region
 - Best Practice: Vorab vorgestellte Betriebe und Personen stehen für Fragen zur Verfügung
- Förderungen (Energieeffizienz, E-Ladeinfrastruktur): Mag.a Brigitte Tassenbacher, MSc und René Schader, MSc

RÜCKFRAGEN BEI:

**Energie Tirol
Nicole Ortler
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at**



ENERGIEBERATUNGSSTELLE KITZBÜHEL



MAG. BRIGITTE TASSENBACHER

steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung

Mag. Brigitte Tassenbacher
T: 0664-3420138
E: btassenbacher@a1.net



Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und JBL CLIP 2 SPEAKER

Auch dieses Jahr bietet die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann wieder ein spezielles Angebot für junge Menschen: Wer im Zeitraum von 12. März bis 6. Mai 2018 ein Jugendkonto eröffnet, bekommt neben dem Zugang zu zahlreichen Raiffeisen Club-Vorteilen und einer gratis Unfallversicherung einen JBL CLIP 2 SPEAKER als Geschenk.

Diese Vorteile sprechen für sich:

- ✓ gratis Unfallversicherung
- ✓ gratis Kontoführung
- ✓ gratis Bankomatkarte inkl. Youthcard-Funktion
- ✓ gratis Online und Mobile Banking
- ✓ gratis JBL CLIP 2 SPEAKER
- ✓ gratis Club-Mitgliedschaft inkl. Ermäßigungen bei über 600 Konzerten und Events in Tirol
- ✓ Vergünstigungen bei über 400 Kooperationspartnern in Tirol



Marco Werlberger
& Adrian Beqa
Bankstelle Kirchberg
05357/2219-44 333
adrian.beqa@rrb.at

Foto: defrancesco

Club-Paket aktivieren

Und natürlich kommen auch bestehende Raiffeisen Club-Kunden nicht zu kurz: einfach bis zum 6. Mai ein Club-Paket aktivieren oder ein weiteres Produkt aus dem Club-Paket abschließen und JBL CLIP 2 SPEAKER als Geschenk kassieren.

Mehr Infos erhältst du bei uns oder bei unseren Kollegen in der Bankstelle Kirchberg!

X CLUB

Immer an deiner Seite. Dein Berater

Das erste eigene Geld. Viele Wünsche, große Ziele. Wir verstehen dich nur zu gut – und wir verstehen die Finanzwelt. Das macht uns zum perfekten Begleiter für deinen Lebensweg. Erwachsen werden soll schließlich Spaß machen – und der Blick aufs Konto auch.

Mehr Infos gibt's bei deinem Berater oder auf www.raiffeisen-kitzbuehel.at



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

Pfarre
Kirchberg
in Tirol
April / Mai
2018

Liebe Mitchristen unserer Pfarrgemeinde Kirchberg in Tirol und Aschau!

Wer zahlt schon gerne ...

diese Bemerkung gilt nicht nur für den Kirchenbeitrag, sondern für alle unsere Zahlungsverpflichtungen. Jede Institution, ob die Gemeinde, der Staat und natürlich auch die Kirchen, stellen Infrastruktur zur Verfügung, deren Erhaltung mit Kosten verbunden ist. Das bedeutet unweigerlich, dass ohne entsprechende Einnahmen sich alle diese Institutionen nicht aufrechterhalten ließen.

Bezugnehmend auf den Kirchenbeitrag werden 70% der Einnahmen von der Erzdiözese Salzburg für die 210 Pfarren und für pastorale Aufgaben verwendet. Müssten auch die Leistungen der vielen freiwilligen Mitarbeiter bezahlt werden, vermute ich, würde das Kirchenbeitragssystem schon heute massiv überfordert sein.

Darum stelle ich mir die Frage: Wie würde unsere gewohnte Umwelt, unser Kirchberg ohne „Kirchenbeiträge“ aussehen? Wo möglich ohne Priester, eine meist gesperrte und nicht wie gewohnt bestens instandgehaltene Kirche, keine oder nur seltene Messen und vieles mehr?

Ich glaube nicht, dass die Mehrheit unserer Bevölkerung diesen Zustand herbeisehnt, ich jedenfalls sicher nicht. Daher leiste ich meinen Beitrag, und wenn ich die hier aufgezeigte Alternative andenke, sogar eher gerne.

Was jeder Zahler sich aber erwarten darf ist, dass die Kirchenbeitragsstellen mit ihren Steuerzahlern freundlich umgehen, sie als "Kunden" behandeln. Gelegentlich hört man anderes. Aber auch hier gilt: Wer ohne Fehler ist, der werfe den ersten Stein. Vielleicht würde ein ehrliches Aufzeigen nicht nur über die Beitragsgelder, sondern auch über das Vermögen der Institution Kirche hilfreich und in der Lage sein, öfters gehörte Gerüchte zu entkräften.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns Ihre Gedanken zu diesem Thema mitteilen:

Homepage: www.kirchberg.org,

E-Mail: pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net,

Postadresse: Pfarramt Kirchberg,
Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg i. T.

Luis Leiter

Obmann des Pfarrgemeinderates Kirchberg i. T.

Der Wunsch nach einem Geländer am Haupteingang der Kirche

An mich wurde der Wunsch nach der Montage eines Außengeländers beim Haupteingang der Kirche herangetragen, der auch dem Pfarrbüro bereits bekannt ist. Insbesondere bei Beerdigungen wäre ein solches Geländer, für ältere Mitchristen von Vorteil.

Bei sich bietender Gelegenheit ein solches Ansinnen beim Bauamt der Diözese in Salzburg anzusprechen wäre natürlich möglich. Nachdem aber ein Behindertenlift und zwei Seiteneingänge mit Handläufen vorhanden sind, ersuchen wir höflichst, diese zu benützen, um damit einer möglichen "Unsicherheitsquelle" auszustellen.

Schwer vorstellbar ist, dass das Bauamt, auch aus Gründen der Denkmalpflege, einer solchen Installation die Zustimmung erteilen würde. Außerdem wäre zu bedenken, dass bei den Beerdigungen Schienen für den Leichenzug in der Mitte des Treppenaufganges aufgelegt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um die Benützung der vorhandenen Geländer bei den Seiteneingängen.

Luis Leiter

Obmann des Pfarrgemeinderates Kirchberg i. T.



© Foto: Katharina Staffner

Aus der Pfarre im Januar und Februar 2018

„Lasst die Kinder zu mir kommen“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

- 07.01. Lukas der Andrea Wurzenrainer und des Roland Keuschnigg
13.01. Mia Jana der Stephanie Daniela Pirchmoser und des Alexander Linhart
14.01. Christoph der Sarah Theresia und des Josef Hetzenauer
14.01. Josefa der Stefanie Tremel und des Jakob Sebastian Hagsteiner
11.02. Thomas der Stefanie Engljähnger und des Michael Hauser



© Fotolia

„Zu Gott heimgekehrt sind“:

Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:

- 14.01. Wilhelm Zerz (im 82. Lj.)
20.02. Sebastian Thaler (im 64. Lj.)



© Fotolia

Fastensuppenessen

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Helfern im Rahmen der diesjährigen Fastensuppenessen in Kirchberg und Aschau. Auf diesem Wege konnten € 805,70 in Kirchberg und € 271,- in Aschau für die Kath. Frauenbewegung gesammelt werden.



Ökumenischer Weltgebetstag 2018

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die beim heurigen Weltgebetstag mitgewirkt haben. Es wurden € 360,- gesammelt. Durch die verbindende Solidarität mit Christen aus aller Welt können wir auch heuer wieder verschiedenste Projekte unterstützen.

Familiengottesdienst Aschau



Danke für Eure Teilnahme unter dem Motto: Teilen macht stark

Caritas Haussammlung

Die Caritas Haussammlung ist die wichtigste Spendenaktion der Caritas. Die Spenden kommen ausschließlich der Caritas-Inlandshilfe in der Erzdiözese Salzburg (mit dem Tiroler Anteil) zugute. 40 % der gesammelten Mittel bleiben in der eigenen Pfarre für die direkte Nothilfe. 60 % fließen in die Unterstützung von KlientInnen und in Sozialprojekte der diözesanen Caritas. Sie werden dazu verwendet Menschen in schwierigen Lebenslagen zur Seite zu stehen.

Herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen und den fleißigen HaussammlerInnen.

Gottesdienste und feierliche Anlässe

KIRCHBERG IN TIROL		
Sa., 31.03.2018 OSTERNACHT	20:30 Uhr	Osternacht-Liturgie mit Speisensegnung (Chor Pura Vida)
So., 01.04.2018 OSTERSONNTAG	10:00 Uhr	Festgottesdienst, Speisensegnung (Kirchberger Chor)
Mo., 02.04.2018 OSTERMONTAG	10:00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Sa., 07.04.2018 Galiläa-Gang	06:15 Uhr 19:00 Uhr	Treffpunkt: Kirche Kirchberg zum Galiläa-Gang nach Brixen mit Eucharistiefeier um 08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
So., 08.04.2018 ERSTKOMMUNION	10:00 Uhr	ERSTKOMMUNION in Kirchberg
So., 22.04.2018	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst anlässlich des 70. Geburtstages von Pfarrer Gerhard Erlmoser.
Fr., 27.04.2018	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anlässl. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Kirchberg
Sa., 05.05.2018	19:00 Uhr	Florianikirchgang der FFW Kirchberg in Tirol
So., 06.05.2018	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier MARIENLOB mit dem Bezirkslehrerchor
Di., 08.05.2018	19:00 Uhr	BITTGANG zur Kirchangerkapelle mit Bittmesse
Do., 10.05.2018 CHRISTI HIMMELFAHRT	19:00 Uhr	ALPAMT (um 10:00 Uhr Wort-Gottes-Dienst in Aschau)
Sa., 12.05.2018		KEINE Vorabendmesse
So., 13.05.2018	10:00 Uhr	Jungschar-Gottesdienst zum Muttertag
So., 20.05.2018 PFINGSTEN	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Mo., 21.05.2018 PFINGSTMONTAG	10:00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
So., 27.05.2018	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst – 50 Jahre Kath. Bildungswerk Kirchberg mit Chor Pura Vida
Do., 31.05.2018 FRONLEICHNAM	08:00 Uhr 12:00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Prozession. Die Pfarrbevölkerung, Abordnungen und Vereine sind dazu herzlich eingeladen. Abritt: Brixentaler Antlassritt
VORSCHAU AUF WEITERE WICHTIGE TERMINE		
Sa., 02.06.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst anlässl. des Gesangsvereinstreffens; anschl. Einzug der Chöre ins Ortszentrum
So., 10.06.2018 HERZ-JESU-SONNTAG	09:30 Uhr 10:00 Uhr	Treffpunkt der Firmlinge beim Sozialzentrum Empfang; Begrüßung durch Firmspender Regens Mag. Tobias Giglmayr; Einzug mit Musikkapelle Festgottesdienst zur FIRMUNG
KIRCHANGERKAPELLE – Messen an den Samstagen im Mai um 08:00 Uhr		
Di., 08.05.2018	19:00 Uhr	Bittgang zur Kirchangerkapelle ab Kirche Kirchberg, anschließend Bittmesse (bei jeder Witterung)
Mo., 28.05.2018	15:00 Uhr	Jungschar-Maiandacht (bei Schlechtwetter in der Kirche)
Di., 29.05.2018	19:30 Uhr	Marienlob (gestaltet vom Kirchberger Chor)

WICHTIGE TERMINE IN ASCHAU BEI KIRCHBERG

Unter der Woche sind donnerstags die Abendmessen in Aschau angesetzt!
Wenn an einem Donnerstag (in Kirchberg oder Aschau) eine Beerdigung anfällt, wird keine Abendmesse in Aschau gehalten!

So., 01.04.2018 OSTERSONNTAG	06:00 Uhr	Osternacht-Liturgie Festgottesdienst mit Speisensegnung
Mo., 02.04.2018 OSTERMONTAG	08:30 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Fr., 04.05.2018	19:00 Uhr	Florianikirchgang der FFW Aschau
Di., 08.05.2018	19:00 Uhr	Bittgang zur Zwieselkapelle ab Kirche
Do., 10.05.2018 CHRISTI HIMMELFAHRT	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (um 19:00 Uhr ist Alpmat in Kirchberg)
So., 20.05.2018 PFINGSSONNTAG	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Mo., 21.05.2018 PFINGSTMONTAG	08:30 Uhr	Feiertagsgottesdienst
So., 03.06.2018	10:00 Uhr	FRONLEICHNAMSSONNTAG ; Festgottesdienst mit anschl. Prozession. Die ganze Pfarrbevölkerung und alle Vereine sind herzlich zur Teilnahme und Mitfeier eingeladen.

Einladung Galiläa-Gang

Herzliche Einladung des Pfarrverband Oberes Brixental zum gemeinsamen Galiläa-Gang am Samstag, 7. April 2018.

Treffpunkt in der Kirche Kirchberg um 06:15 Uhr
Eucharistiefeier in Brixen im Thale um 08:30 Uhr



Pfarrverband
Oberes Brixental
Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

9. Pfarrhof-Preiswatten

Farbe, Schlag und Krite! Am Sonntag, 11. März 2018 fand das Pfarrhof-Preiswatten statt und erfreute sich wiederum großer Beliebtheit. Wir gratulieren herzlich den Gewinnern und bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen.

1. Platz: Simon Taxacher
2. Platz: Josef Linthaler
3. Platz: Peter Niedermühlbichler

Osterkerzen

Wir bedanken uns herzlich beim Kameradschaftsbund Kirchberg, der auch 2018 wieder die Osterkerzen für Kirchberg und Aschau zum Gedenken aller verstorbenen Kameraden spendete.



50 Jahre KBW Kirchberg

Das Katholische Bildungswerk Kirchberg feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir am Sonntag, 27. Mai 2018 um 10 Uhr mit der gesamten Pfarrgemeinde einen Festgottesdienst feiern, zudem wir bereits heute herzlich einladen. Details zum weiteren Programm werden noch bekanntgegeben.

Josef Horngacher

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol
Tel. (05357) 2332, Fax: DW 12, Mobiltelefon.: 0676/8746 6615
Homepage: www.kirchberg.org , E-Mail: pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net

Kanzlei-Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr;
Di. auch von 13:00 - 17:00 Uhr (mittwochs geschlossen!)

Rückblick Fragebogen zum Pfarrleben in Kirchberg

Aller Anfang ist schwer. So könnte man wohl die Resonanz der ersten Umfrage zum Pfarrleben in Kirchberg zusammenfassen. Wir im Pfarrgemeinderat haben jedoch wichtige Lehren gezogen, die bei einer Wiederholung in ca. 2 – 3 Jahren berücksichtigt würden.

Zunächst aber ein herzliches "Vergelt 's Gott" der kleinen Schar von rund 30 MitbürgerInnen, die sich beteiligten. Das erfreulichste vorweg: ausnahmslos alle Teilnehmer lobten das Wirken unseres Pfarrers Mag. Gerhard Erlmoser, eine wirklich schöne Anerkennung für sein nicht immer leichtes pastorales Wirken. An dieser Stelle möchten wir auf den Festgottesdienst am Sonntag, 22. April um 10:00 Uhr hinweisen, an dem wir seinen 70sten Geburtstag feiern, den er tags darauf begeht. Eine gleiche Zustimmung erfuhr auch unser Diakon Christian Mühlbacher.

Ca. 90 % nehmen ihren Glauben ernst, drei Teilnehmer der Befragung sind von der Kirche ausgetreten. Ihre Antworten lassen aber Hoffnung auf eine Wiedereingliederung durchaus zu, falls die Kirche etwas mehr mit der Zeit geht. Vor allem der karitative Einsatz der Kirche wurde von mehreren positiv erwähnt. Ein Aspekt der bei der jährlichen Caritas Haussammlung spürbar wird, bleiben doch 40 % der gesammelten Gelder in der Ortschaft. Nicht minder lobenswert fiel die Beurteilung für unsere renovierte Kirche aus.

Für eine weltoffene Kirche wurde ebenso Zustimmung geäußert, wie für das Wirken unseres Papstes Franziskus. Die Bibel ist für einige hingegen erklärungsbedürftig, die liturgische Sprache nicht mehr zeitgemäß. Fünf Teilnehmer haben sich eine modernere Gestaltung der Messen gewünscht. Auch das Thema Wiederverheiratete wurde angesprochen.

Auf die Frage: woran man Christen erkenne?, antworteten sieben an ihrem praktischen Leben und daran, dass sie für andere da seien. Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe zeigen und Verantwortung vor der Schöpfung erkennen.

Den Priestermangel sehen rund 2/3 der Teilnehmer als ernstes Problem. Priester sollten heiraten dürfen (6x), das Priestertum sollte auch für Frauen geöffnet (3x), administrative Aufgaben sollten dem Priester abgenommen werden, um mehr Zeit für die Seelsorge zu haben.

Als grobes Fazit ist festzuhalten: mit der Ortskirche, unserem Pfarrer und unserem Diakon herrscht große Zufriedenheit. Die Weltkirche braucht aber dringend eine Erneuerung.

Gerne stehen Ihnen Pfarrer Gerhard Erlmoser, Diakon Christian Mühlbacher und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für nähere, detailliertere Informationen zur Verfügung.

Der Pfarrgemeinderat

Was gibt's bei der ...



Rückblick

Am 16. März 2018 gestalteten die Jungscharkinder mit unserem Pfarrer Gerhard Erlmoser die abendliche Kreuzwegandacht. Wir bedanken uns bei allen, die gemeinsam mit unseren Jungscharkindern dem Gottesdienst beiwohnten.

Vorschau - Einladung

Am **OSTERSONNTAG 1. April 2018** verteilen die Jungscharkinder nach dem Gottesdienst einen kleinen selbstgebastelten Ostergruß.

Der **MUTTERTAGSGOTTESDIENST** findet am Sonntag, 13. Mai 2018 um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. Wir laden alle Mütter und Großmütter besonders herzlich ein. Sie erhalten im Anschluss zur Messe ein selbstgebasteltes Geschenk.

Die **JUNGSCHAR-MAIANDACHT** bei der Kirchangerkapelle ist am Montag, 28. Mai 2018 um 15 Uhr vorgesehen. (Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Die Jungscharkinder und Traudi Schmiedinger freuen sich auf zahlreiche Kirchgänger.



LEBEN – LERNEN – LACHEN

**Volksschule
Kirchberg in Tirol**
Möselgasse 13, Kirchberg
Tel. und Fax: 05357/2595
www.vs-kirchberg.tsn.at

SCHÜLER SCHIRENNEN 2018

Bei traumhaften Schnee- und Wetterbedingungen fand am 6. Februar das diesjährige Schülerschirennen am Gaisberg statt. Über 100 Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse wagten sich auf die anspruchsvolle Riesentorlaufstrecke und bewiesen Mut und Können.

Riesengroß war dann die Erleichterung und Freude bei der anschließenden Siegerehrung.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Schiklub Kirchberg und bei der Bergrettung für die Organisation des Rennens, sowie bei der Gemeinde, bei der Raiffeisenbank und Sparkasse Kirchberg für die Jause, die schönen Pokale und die tollen Sachpreise!





Fasching 2018

Die Kinder der Volksschule und der Kindergärten nützten heuer den Unsinnigen Donnerstag um bei einem kleinen Umzug durchs Dorf die Kostüme zu präsentieren und anschließend beim lustigen Faschingstreiben auf dem Dorfplatz fröhlich zu sein, zu tanzen und köstliche Krapfen und herrlichen Kinderpunsch zu genießen. Auch in der Nachmittagsbetreuung wurde gefeiert. Ein großes Dankeschön dem Tourismusverband, Fam. Mauracher vom Bechlwirt, Fam. Lorenzoni und Herrn Engelmayer für die Unterstützung!



Rodeln am Gaisberg



Am 24. Jänner 2018 gingen die Kinder der 4b Klasse am Gaisberg rodeln. Zwei Trainer vom Tiroler Schulsportservice gaben den Schülerinnen und Schülern hilfreiche Rodeltipps, sodass jede und jeder die Rodelstrecke super meistern konnte. Nach vier aufregenden Fahrten lud die Mama eines Schülers noch alle zu einer leckeren Jause mit Punsch und Schnittlauchbrot ein. Der Rodeltag war für alle Kinder ein tolles Erlebnis. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Blick und Klick mit 1a und 1b

Am Montag, 19. Februar besuchten uns Inge und Josy vom ÖAMTC. Die



Verkehrsinstruktorinnen übten mit uns den Umgang mit gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Das Highlight war wohl das Mitfahren im Elektroauto. Anhand einer Puppe konnten wir nämlich erleben, wie wichtig es ist, sich im Auto anzugurten.

Aktion „Gute Luft“

Im Rahmen der Aktion „Gute Luft“ wurden die Kinder sowie auch die Lehrpersonen für das bewusste und regelmäßige Lüften in Klassenräumen - und auch zu Hause - sensibilisiert. Frische Raumluft ist unter anderem ein Einflussfaktor für die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit und trägt dadurch zu unserer Gesundheit bei.

1a Schwimmen

Im Dezember und Jänner absolvierten wir über den Schulsportservice in der Aquarena in Kitzbühel die Schwimmabzeichen „Oktopus“ bzw. „Frühschwimmer“. Unsere Schwimmtrainerin, Bettina Niederacher, machte unsere Schwimmstunden zum Erlebnis. Ein großes Danke gebührt auch den Eltern für die tatkräftige Unterstützung.



Vorstellungsgottesdienst

Der Vorstellungsgottesdienst für unsere 25 Erstkommunionkinder am 4.2. stand unter dem Motto "Lasst uns miteinander!" Die Geschichte der Arche Noah diente als Lesung, jedes Kind wurde beim Namen gerufen. Bei der Taufenerneuerung versammelten sich die Kinder mit ihren Paten um den Altar.

Bitte besucht uns auch auf unserer Homepage (www.vs-kirchberg.tsn.at). Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die spannenden Erlebnisse und tollen Projekte! Danke!

Volksschule Kirchberg



Foto: Volksschule Kirchberg

18

Die Kindergartenküche stellt sich vor

Die Kindergartenköchinnen Helga Werlberger und Liane Klingler bereiten täglich eine frische Mahlzeit für die Kinder zu. Die kleinen Feinschmecker werden nicht nur in den Kindergärten Möselgasse und Brixentalerstraße, sondern auch in der Nachmittagsbetreuung und im Kindergarten Reith bei Kitzbühel bekocht.

Der tägliche Speiseplan enthält hauptsächlich saisonale, regionale und frische Produkte. Darunter sind auch Lebensmittel aus der Tiroler Gemüsebox, welche einmal wöchentlich zugestellt wird. Auf Regionalität wird sowohl bei der Produktauswahl als auch bei den Lieferanten besonderer Wert gelegt. Österreichische Produkte werden ausländischen Produkten bevorzugt. Frische Kräuter spielen auch eine große Rolle. Diese werden teilweise im eigenen Kräutergarten geerntet.

Es wird gesunde Mischkost angeboten (Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse, Süßspeisen, Milch, Milchprodukte, Getreide usw.) angeboten, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder zu unterstützen. Auch Dinkel- und Vollkornmehl, hochwertige pflanzliche Öle und Butter kommen zum Einsatz.

Der abwechslungsreiche, wöchentliche Speiseplan ist so aufgebaut, dass immer eine Vor- und eine Hauptspeise oder eine Haupt- und eine Nachspeise angeboten werden.



Foto: Kindergartenküche

Helga und Liane freuen sich weiterhin für Ihre Kinder zu kochen und damit die Erfahrung mit vielen unterschiedlichen Lebensmitteln zu fördern.



Volksschule Aschau bei Kirchberg

Aschau Dorf 62, 6365 Kirchberg, Tel. und Fax: 05357/8105
E-Mail: direktion@vs-aschaukirchberg.tsn.at

SCHÜLERSCHIRENNEN UND GAUDIRENNEN DER VS ASCHAU

Bei strahlendem Sonnenschein fand die heurige „Winterolympiade“ in Aschau am letzten Schultag des 1. Semesters statt. Viele Kinder und Erwachsene nahmen daran teil.

Die Eltern durften das Gaudirennen mit „Klumpen“ bestreiten, die uns die FF Aschau und die MK Aschau zur Verfügung stellten. Dankeschön!

Bei der anschließenden Faschingsparty vergnügten sich Kinder und Erwachsene. Es war ein toller Tag!

Ein besonderer Dank an alle, die dazu beigetragen haben: Schüler- und Schülerinnen, Eltern, Lehrerinnen und Schulasistentinnen, Sponsoren (Gemeinde Kirchberg, Raiba Kirchberg, „Da Hoizwurm“-Barbara und Bernhard Bacher, „Spar-Aschau“-Sylvia Egger und alle, die für die Klassenkasse gespendet haben), Alois Angerer, Josef Dersch, Hans Pletzer, Stanis Moser und Toni Stöckl, Skiclub Kirchberg, Bergbahn Kitzbühel, Bürgermeister Helmut Berger und Christoph Stöckl.

Dankeschön!



MOZART ENSEMBLE LUZERN

Auch in diesem Schuljahr besuchte uns das Mozart Ensemble Luzern. Gemeinsam mit dem Akteur konnten wir selber die Geschichte von „Frederick“, geschrieben von Leo Lionni nachspielen.

Wir schlüpfen in verschiedenste Rollen und hatten dabei viel Spaß. Musikalisch begleitet wurde unsere Geschichte von einem exzellenten Klavierspieler aus Albanien.

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Vorstellung!



Fotos: Volksschule Aschau



NMS KIRCHBERG in Tirol

Bezirk Kitzbühel
A-6365 Kirchberg i.T.
Möselgasse 15
Tel. 05357/2596 · Fax 25964
www.hs-kirchberg.tsn.at

Wintersporttag der Neuen Mittelschule am „Unsinnigen Donnerstag“

Nachdem der Faschingsdienstag heuer unglücklicherweise in die Semesterferien fiel, veranstaltete die NMS Kirchberg, zusammen mit dem Ski Klub, den schon traditionellen Wintersporttag am Gaisberg am „Unsinnigen Donnerstag“. Jeder Schüler hatte die Möglichkeit, einen Riesentorlauf auf Zeit (Rennläufer) oder einen Riesentorlauf mit Richtzeit zu absolvieren! Der Großteil der Richtzeitfahrer bewältigte in tollen Faschingskostümen den Parcours und versuchte möglichst nahe an die vorgegebene Zeit heran zu kommen.

Alle Verkleidungen wurden mit süßen „Ski-Klub-Kuchen“ prämiert und jeder Teilnehmer erhielt eine kleine Jause. Bürgermeister Helmut Berger Vizebürgermeister Andreas Schipflinger, Thomas Erber und Marco Werlberger von der Raiffeisenbank Kitzbühel/Kirchberg, Christoph Stöckl vom Tourismusverband und der Direktor der Neuen Mittelschule, Bartl Rainer, überreichten Pokale, Medaillen und Preise an die erfolgreichen Sportler. Die zahlreich erschienenen Zuschauer und Sportfans sparten nicht mit kräftigem Applaus. Ein besonderer Dank für diese gelungene Veranstaltung ge-



Fotos: NMS Kirchberg

bührt deshalb allen Lehrern der Neuen Mittelschule, der Gemeinde Kirchberg, dem Ski Klub, der Raiffeisenbank Kirchberg, der Bergbahn AG Kitzbühel und der Bergrettung Kirchberg.

Tagessieger:
Riesentorlauf (Schifahren) – Hauser
Sophia, Waltschek Ernst

Riesentorlauf mit Richtzeit:
„Die 3 depperten 3“
(Simair Christian, Wörgötter Florian,
Höller Sebastian)
und
„Die 2 lustigen 5“ (Ronacher
Christoph, Schermer Paul)



Wintersportwoche der 2. Klasse

Ende Januar stand eine alternative Wintersportwoche der 2. Klassen auf dem Programm. Schon seit einigen Jahren führen wir diese Form durch, da immer mehr Kinder nicht Skifahren können und wir doch allen die Möglichkeit bieten wollen, an dieser Schulveranstaltung teilzunehmen.

Langlauf, Schneeschuhwandern, Skifahren und Rodeln waren unsere Hauptaktivitäten. Mitglieder der Bergrettung erklärten uns an einem Vormittag die Gefahren im freien Skiraum und zeigten uns Möglichkeiten, uns so gut wie möglich zu schützen. Der Höhepunkt dieser Woche war die Übernachtung am Brechhornhaus. Es war wieder einmal eine äußerst gelungene Woche, die ohne tatkräftige Mithilfe einiger Personen und Firmen so nicht möglich gewesen wäre. Deshalb ein großes Dankeschön an Hechl Georg, der Bergrettung Kirchberg, Skisport Andi, Skischule Aktiv, Sport Rudi und dem Team vom Cafe Hochland für die nette Bewirtung.

Auch an die Schüler ein großes Lob, die mit großem Eifer bei der Sache waren. Rundum eine gelungene Woche.





Hasenwerkstatt in der Volksschule und Neuen Mittelschule

Die Schüler und Lehrer der Kirchberger Schulen halfen heuer mit, das Ortsbild mit ca. 130 bemalten Hasen zu verschönern und in österlicher Form zu gestalten. Auf Anfrage und Anregung der Kaufmannschaft beteiligten sich unsere Kinder mit großer Freude und Phantasie an dieser netten Osteraktion. So wurden die verschiedensten Ideen mit Hilfe unterschiedlicher Techniken in die Realität umgesetzt. Jeder Schüler freut sich, wenn er „seinen“ phantasievoll gestalteten Hasen in Kirchberg wieder entdeckt und behaupten kann: „Den habe ich gemacht!“
NMS Kirchberg





KAPA Kinderkrippe in Bewegung

Die Kinderkrippe der KAPA Kinderstube legt viel Wert auf Bewegung und gestaltet gemeinsam mit den Kindern tolle und abwechslungsreiche Bewegungsbaustellen.

Klettern, hüpfen, kriechen, springen, rutschen, wer möchte da nicht wieder ein Kind sein!

Da viel Nachfrage bezüglich der Kinderkrippenplätze ist, möchten wir Eltern zukünftiger Krippenkinder daran erinnern, ihr Kind frühzeitig in der KAPA anzumelden, da nur wenige Plätze zu vergeben sind.



Fotos: KAPA

Nähere Infos auf www.kapa-kinderstube.at oder Tel. 0664 5104955

Rollläden in allen Farben

Nicht nur schön sondern der perfekte Einbruchsschutz!

WOUNDWO
sonnenschutz

REITSTÄTTER
RAUMAUSSTATTER - TAPEZIERERMEISTER

A-6365 Kirchberg + Brixentaler Straße 24 + Telefon 05357/2373 + Fax 23734
raum@reitsaetter.at + www.reitsaetter.at

Vorhänge in größter Auswahl mit eigener Nahwerkstätte + Jalousien + Markisen
Polsterungen aller Art + Teppichböden + sämtliche Reparaturarbeiten

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

SUCHEN WIR ZUM SOFORTIGEN EINTRITT:



www.kirchnerundkirchner.at

GLASERGESELLE (M/W)

(VOLLZEIT / 38,5 STD. / 5 TAGE WOCHE)

SIE VERFÜGEN ÜBER EINE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG ALS GLASER ODER IN EINEM HANDWERKSBERUF / SCHLOSSER ODER VERGLEICHBARES.

GLASERHELPER (M/W)

(VOLLZEIT / 38,5 STD. / 5 TAGE WOCHE)

SIE VERFÜGEN VORZUGSWEISE ÜBER EINE EINSCHLÄGIGE BERUFSERFAHRUNG IN DER GLASEREI ODER IN EINEM HANDWERKSBEREIB.

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE PER E-MAIL AN: OFFICE@DACH-GLAS.AT ODER KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER: 05357-2361

DIE ENTLOHNUNG RICHTET SICH LT. KOLLEKTIVVERTRAG, BEI ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION UND ERFAHRUNG, BEREITSCHAFT ZUR ÜBERZAHLUNG.

GLAS SCHWAIGER

SCHWAIGER MATTHIAS · DACH + GLAS
SPENGLERGASSE 6 · 6365 KIRCHBERG
+43 (0)5357 23 61



WWW.DACH-GLAS.AT

GLASEREI · REPARATURSERVICE · FENSTER
GLASBAU & BEARBEITUNG · LEUCHTEN
GLASWÄNDE & TÜREN · SPIEGEL & VITRINEN



POLYTECHNISCHE SCHULE Brixen im Thale

☎ 6364 Brixen im Thale, Pfarrfeld 1 ☎ + 43 5334 82012

✉ direktion@pts-brixen.tsn.at 🌐 www.pts-brixen.tsn.at



Vortrag Fa. Hofer KG

Immer öfter kommen Vertreter verschiedenster Unternehmen an die Schule, um Ihre Firmenphilosophie und die für uns relevante Lehrlingsausbildung vorzustellen. So auch die Firma Hofer KG: Frau Mark, Regionalverkaufsleiterin für das Tiroler Unterland, informierte uns über die Besonderheiten eines Lebensmitteldiskonters und die durchaus interessanten Karrieremöglichkeiten bei Hofer. Außerdem gab sie uns wertvolle Tipps für die schriftliche Bewerbung bzw. ein Vorstellungsgespräch.

Workshop „Ablenkung“ vom Kuratorium für Verkehrssicherheit

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit bietet verschiedene Aufklärungsveranstaltungen für Schulen. Am Workshop zum Thema "Ablenkung" nahmen wir teil. In einer Doppelstunde ging es dabei um Ablenkungen im Straßenverkehr - sowohl als Fußgänger, Radfahrer, Mopedfahrer oder später auch als Autofahrer. Sehr viele Dinge und Geschehnisse um uns herum lenken uns ab. Im Straßenverkehr kann eine derartige Ablenkung, die teilweise nur eine Sekunde dauert, aber auch tödlich sein. Es waren interessante Beiträge und Filmsequenzen zu sehen, die wir sicher in Erinnerung behalten und uns vielleicht in der



Am Tag der Lehre auf den Spuren vieler Lehrberufe

einen oder anderen Situation im Straßenverkehr wieder daran erinnern werden.

Tag der Lehre

Ende Jänner 2018 besuchten wir den "Tag der Lehre" in der Innsbrucker Messehalle. Die Messe wird vom Landesschulrat Tirol veranstaltet und bietet den Tiroler Fachberufsschulen eine Bühne, um ihre Ausbildungsschwerpunkte und Lehrberufe zu präsentieren. Unsere Schüler konnten dabei den Lehrlingen bei ihrer praktischen Arbeit zusehen und sich aktiv daran beteiligen. Ergänzt wurde die Veranstaltung von Informationsständen der Wirtschaftskammer Tirol, des AMS Tirol, der Arbeiterkammer Tirol, der Industriellenvereinigung oder dem InfoEck.

Zu Besuch bei der Raiffeisenbank Brixen i.Th.

Die wirtschaftliche Fachbereichsgruppe konnte ihr theoretisches Wissen rund um das Thema "Geld" mit einem Besuch bei der Raiffeisenbank Brixen i.Th. festigen. Frau Elisa Riedmann führte uns von den Selbstbedienungsgeräten im Foyer über die Hauptkassa und die Buchhaltung schließlich in den Tresorraum im Keller. In einer abschließenden Präsentation erhielten wir noch wertvolle Informationen zum europäischen Zahlungsverkehr sowie zu verschiedenen Formen des Sparens. Vielen Dank für die informativen Ausführungen und die gesponserte Jause!



Unsere „Wirtschafter“ im Tresorraum der Raiffeisenbank



Zu Gast bei den „Milchbuben“

Das schuljahresdurchgängige Projekt "genialREGIONAL" wurde vor den Semesterferien mit einem Besuch bei den "Milchbuben" fortgesetzt. Markus und Thomas Ehammer vom Rehberhof im Penningdörfel in Hopfgarten verarbeiten ihre am elterlichen Hof produzierte Bio-Heumilch in der neuen, eigenen Milchammer zu hochwertigem Camembert Käse in vier Geschmacksrichtungen. Außerdem experimentieren sie ständig an neuen Produkten und vermarkten ihre Firmenphilosophie, die sich der Nachhaltigkeit und Regionalität verschrieben hat. Für uns bewunderswert, wenn man in jungen Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagt und dabei mit viel Fleiß und Engagement Erfolg haben kann. Wir bedanken uns herzlich für den interessanten Einblick in eure Arbeitswelt!

Liebe PTS Schüler, nach dem Vorbild der "Milchbuben" steht auch euch nach erfolgreich absolvierter Lehre der Aufstieg in der Karriereleiter offen!



Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:
www.pts-brixen.tsn.at

E-Mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012
Fax: 05334 82014



Hygiene wird großgeschrieben in der modernen Sennerei der Milchbuben

Werkstättenunterricht unserer Metall/ Elektro Gruppe

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Jungs sowohl in der

Theorie als auch in der Praxis mit dem Schmieden.

Das erste Schmiedewerkstück, ein Kerzenständer aus einem Schnörkel, Spitz und zwei Tellern, ist durchaus gelungen und das praktische Arbeiten machte allen viel Spaß.



Actionreiche Arbeit in der Metallwerkstätte



Die Endergebnisse können sich sehen lassen



132. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg in Tirol

Am 02.02.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kirchberg im Gerätehaus statt.

Kommandant Mathias Widmann begann mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Ehrengäste und Mitglieder der Feuerwehr Kirchberg. Bei der Gedenkminute wurde an unsere verstorbenen und gefallenen Kameraden gedacht. Besonders an unseren 2017 verstorbenen Kameraden, Hochkogler Josef jun..

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Bericht des Kommandanten. Es folgten der Bericht des Kassiers und der Kassaprüfer, mit seiner anschließenden Entlastung durch die Vollversammlung.

Jugendbetreuer Florian Maska gab in seinem Bericht einen Einblick in die zahlreichen Tätigkeiten der Feuerwehrjugend.

Alexander Ronacher sprach die Gelöbnisformel und wurde somit in der Feuerwehr angelobt.

Darauf folgten zahlreiche Beförderungen und Ehrungen.

Zum Feuerwehrmann
Alexander Ronacher

Zum Oberfeuerwehrmann
Christoph Reitstätter, Mathias Walch, Mathias Zierl

Zum Hauptfeuerwehrmann
Dominik Lekar

Zum Löschmeister
Florian Maska

Zum Hauptverwalter
Johanna Simair

**Medaille für 25 Jahre Tätigkeit im
Feuerwehr- und Rettungswesen**
Robert Lindner jun., Guido Pöll, Stefan Schiessl, Mathias Widmann, Florian Schipflinger, Georg Gamsjäger, Florian Hochkogler, Lukas Hochkogler, Peter Hochfilzer

**Medaille für 40 Jahre Tätigkeit im
Feuerwehr- und Rettungswesen**
Jakob Hagsteiner sen., Hubert Moser, Bernhard Prem

**Medaille für 50 Jahre Tätigkeit im
Feuerwehr- und Rettungswesen**
Franz Heim

**Ehrenzeichen vom
Landesfeuerwehrverband für 60
Jahre Mitgliedschaft**
Kilian Laure, Hansjörg Schießl

**Verdienstzeichen des
Bezirksfeuerwehrverbandes**
Stufe 3- Bronze: Gerhard Angerer
Stufe 2- Silber: Herbert Hirzinger, Stefan Schiessl

Die Feuerwehr gratuliert allen Beförderten und Geehrten.

Ein großes Dankeschön

erging an Peter Dagn für seine Funktion als Kassaprüfer, die er 25 Jahre lang ausführte.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung waren Neuwahlen des Kommandos. Das Kommando trat zurück und KDT Widmann übergab an Bürgermeister Helmut Berger die Wahlleitung.

Christoph Schipflinger wurde neuer Kommandant, Stellvertreter wurde Christoph Hechenberger, Kassier Peter Horngacher und Schriftführer Johanna Simair. Das neue Kommando wurde mit großer Mehrheit von den 91 Wahlberechtigten





bestätigt. Somit steht ein neues Kommando für die nächste Periode von 5 Jahren.

Nach der Wahl wurden noch zwei Kassaprüfer für die nächste Periode bestellt. Diese Aufgabe wird von Gerhard Angerer und Wolfgang Strele übernommen.

Nach den Ansprachen des Bürgermeisters, Bezirksfunktionären und Ehrengästen folgte der Punkt Allfälliges, wo sich bei Mathias Widmann und Wolfgang Strele für ihre Tätigkeit gedankt und ein Geschenkkorb überreicht wurde. Mit großer Freude durfte man 2 Feuerwehrmitgliedern zum



Foto: FF Kirchberg

Geburtstag gratulieren. Mit den Schlussworten des neu gewählten Kommandanten, Christoph Schipflinger, wurde die 132. Jahreshauptversammlung mit einem Gut Heil beendet.

Wir ließen den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Einen ausführlichen Jahresbericht kann man auf unserer Homepage www.ff-kirchberg.net einsehen.

Hallenfest der Feuerwehr Kirchberg am 19. und 20. Mai 2018

SAMSTAG, 19. MAI 2018

Ab 20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den Jungen Zellbergern in der Festhalle, Disco im Keller und der TuEs Bar.
Eintritt: 16-18 Jahre: 5,- | ab 18 Jahre 6,-

SONNTAG, 20. MAI 2018

Ab 11 Uhr verlängerter Frühschoppen (bis ca. 16 Uhr) mit dem beliebten Almrauschklang.
Eintritt: freiwillige Spenden

Für die kleinen Festbesucher

steht am Sonntag ganztägig ein umfangreiches Kinderprogramm zur Verfügung! (nur bei schöner Witterung) Speziell am Sonntag gibt es wieder die beliebten Brodakrapfen.

Rinderzucht Tirol verleiht "Management-Profi"

Der Rinderzuchtverband Tirol verleiht an Betriebe mit besonderen Leistungen im Herdenmanagement den "Management-profi". Damit will man ein Symbol setzen für wesentliche Dinge in der Zucht "Management und Lebensleistung". Für die wirtschaftliche Rinderzucht sind vor allem diese beiden Bereiche wichtig. Die Auszeichnung wird an Betriebe verliehen, die Mindestkriterien in verschiedenen Bereichen erfüllen.

Im vergangenen Jahr haben die Kriterien in der Milchleistungskontrolle-Lebensleistung, Inhaltsstoffe, Zellzahl und Zwischenkalbezeit 392 Betriebe landesweit erreicht. Darunter waren auch 5 Betriebe aus Kirchberg.



Foto: Privat

Mindestkriterien: 20.000 kg Lebensleistung, mind. 6500 kg Durchschnittsleistung und 480 Fett-kg, max. 170.000 durchs. Zellzahl, max. 390 Tage Zwischenkalbezeit

Krimbacher Anton (Mölling), 15,9 Kühe, 27.568 kg Lebensleistung, 9287 kg Durchschnittsleistung, 733 Fett-kg, 152.000 durchs. Zellzahl, 362 Tage Zwischenkalbezeit

Schweiger Alois (Votzent), 32,8 Kühe, 23.558 kg Lebensleistung, 7086 kg Durchschnittsleistung, 536 Fett-kg, 169.000 durchs. Zellzahl, 381 Tage Zwischenkalbezeit

Thaler Josef (Haindlmoos), 39,3 Kühe, 20.500 kg Lebensleistung, 8416 kg Durchschnittsleistung, 607 Fett-kg, 56.000 durchs. Zellzahl, 364 Tage Zwischenkalbezeit

Walch Johann jun. (Scherr), 55,9 Kühe, 20.668 kg Lebensleistung, 7855 kg Durchschnittsleistung, 611 Fett-kg, 101.000 durchs. Zellzahl, 386 Tage Zwischenkalbezeit

Wallinger Peter (Blaicken), 32,6 Kühe, 20.395 kg Lebensleistung, 8892 kg Durchschnittsleistung, 660 Fett-kg, 67.000 durchs. Zellzahl, 376 Tage Zwischenkalbezeit



Ski Klub Kirchberg

Europacup RTL

Bei besten äußeren Bedingungen konnten am 14. + 15. Jänner 2018 die beiden Europacup Riesentorläufe Herren abgehalten werden. An beiden Tagen ging der Sieg nach Italien. Beim ersten Rennen gewann Florian Eisath vor Sandro Jenal und Marco Odermatt (beide SUI), das zweite Rennen entschied Alex Hofer vor den beiden Österreichern Stefan Brennsteiner und Dominik Raschner für sich.



Sieger des ersten Tages Florian Eisath bei der Startnummernverlosung im Zentrum.

FIS Riesentorlauf

Der für Mittwoch, 17. Jänner geplante FIS Riesentorlauf wurde vom Wind verblasen – das Rennen musste nach 24 Läufern auf Grund von starken Sturm abgebrochen werden.

Rückblick auf eine gute und arbeitsintensive Wintersaison



Stefan Brennsteiner, AUT

Bundenskimeisterschaften ÖBF Bezirkscup Kinder

Weiter ging es mit den Bundesskimeisterschaften der Österreichischen Bundesforste am Samstag 28. Jänner und dem Bezirkscup Kinder am Samstag, den 3. Februar. Unsere Kinder nutzten an diesem Wochenende den Heimvorteil und erzielten 2 Klassensiege und mehrere Stockerplätze.



Kinder U9/weiblich
1. Grüner Nina

Kinder U11/weiblich
2. Grüner Viktoria,

Kinder U11/männlich
1. Partel Johannes
2. Hauser Maximilian

Kinder U12/weiblich
3. Krimbacher Eva.





Super G

Mit dem Schüler Bezirkscup und – Bezirksmeisterschaften im Super G fanden dann gleich zwei spannende Rennen statt. Neben ihrem hohen fahrerischen Können zeigten die jungen Rennläufer aus dem Bezirk Kitzbühel dabei auch jede Menge Mut.

Bei den Bezirksmeisterschaften belegten die beiden Naderhirn-Brüder Kilian und Quirin jeweils den 3. Platz.

UNI FIS

Am Wochenende 24. + 25. Februar 2018 wurden zum 3. Mal am Gaisberg zwei UNI FIS Rennen durchgeführt. An beiden Tagen nahmen jeweils 140 Athleten die Rennen in Angriff.

Polizei, Musikkapellen und Klubmeisterschaft

Abgeschlossen wurde unsere Wintersaison mit den Bezirksmeisterschaften der Polizei und der Musikkapellen des Brixentales sowie der Klubmeisterschaft am Sonntag, 4. März 2018.

Mehr als 70 Mitglieder vom Bambini bis zum Senior nahmen das Rennen in Angriff und in einem spannenden Finallauf kürten sich Daniel Depauli und Marina Widmann zu den Meistern 2018.



Fotos: Skiklub Kirchberg

Sonntag 06.05.2018 Spaggermeisterschaft Kirchberg

Die Schroll-Schützenkompanie lädt alle Kirchbergerinnen, Kirchberger und Gäste zur alljährlichen Spaggermeisterschaft herzlich ein. Mitmachen kann jeder, die Regeln bei diesem unterhaltsamen Gesellschaftsspiel sind ganz einfach!

Wir treffen uns am 06. Mai um 10:30 Uhr beim Parkplatz der Arena 365.

Es gibt Familien-, Einzel-, Vereins- und Betriebswertungen.

Pro Mannschaft können maximal 4 Teilnehmer mitspielen – die 3 besten werden gewertet.

Der Bewerb dauert bis ca. 15:00 Uhr. Anschließend gibt es noch eine Preisverteilung.

Für Speis und Trank sowie gute Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die Schroll-Schützenkompanie Kirchberg!



Was für ein traumhafter, schöner und schneereicher Winter dieses Jahr!

Im Jänner fand unser beliebtestes Vereinsrennen mit perfekten Bedingungen am Gaisberg statt. Vom Gaisbergstüberl bis zum GH Obergaisberg rodelten Groß und Klein um die Wette. Die Tagesbestzeiten belegten bei den Damen: Evelyn Kogler mit 03:20,20 min und Christian Kogler mit 02:47,72 min bei den Herren. Die besten in den jeweiligen Klassen waren:

Anna Schipflinger, Patrick Prethaler, Sandra Angerer, Michael Kogler, Evelyn Kogler, Christian Kogler, Evi Brandstätter und Sebastian Foidl. Weitere Ergebnisse findet Ihr unter www.rodelverein.at.

Herzliche Gratulation!

Wie schon in den vergangenen Jahren erkundeten wir in den Semesterferien mit unseren Nachwuchs-Rodlern eine auswärtige Rodelbahn. Dieses Mal ging es bei traumhaftem Wetter auf zum Hexenritt nach Söll. Nach mehreren Fahrten und einem guten Mittagessen fuhren wir zufrieden und müde zurück nach Kirchberg. Danke an alle BetreuerInnen!

1.GOAS Winter Challenge

Eine großartige Bereicherung der Kirchberger Veranstaltungen! Sensationell war der große Andrang bei der Anmeldung, wo sich gleich 70 3er-Mannschaften mit Tourenski, Rodel und Berglauf am Gaisberg matchten. Eine Wahnsinnszeit von 39:37,71 min erreichte das Team Intersport Patrick mit dem Vertical up Sieger Hans-Peter Meyer, Ludwig Schlögl und Florian



Notdurfter in der Klasse Speed Herren. Bei den Speed Damen gewann das Team Bauservice Hölzl mit Alois Hölzl, Birgit Salcher und Michaela Hölzl und in der Mittelzeitwertung hatten die Wuschz Sisters mit Petra Krimbacher, Andrea Wurzenrainer und Kathrin Langbrucker die Nase vorn. Die Sieger der Familien Mittelzeitwertung waren Fam. Papp Leo, Maria und Andreas. Herzliche Gratulation!

Aus den Einnahmen konnten die Veranstalter Speascht und der Rodelverein eine beachtliche Summe an die Bergrettung Kirchberg für den bevorstehenden Ankauf des neuen Fahrzeuges spenden. Danke an die Bergrettung, dass ihr immer für uns da seid!!!

Betriebs- Vereins- und Familien- rodelrennen

Bei trockenem Wetter, aber auf äußerst weicher Rodelpiste trafen sich am 11. März bereits schon vormittags 37 Staffeln (3er oder 4er Mannschaften) am Gaisberg. Gerodelt wurde nicht nur um die schnellste Mannschaft zu ermitteln, es machte vor allem viel Spaß! Das Highlight der großen Tombola waren auch heuer wieder neben vielen anderen tollen Preisen die 3 Gallzeiner Rodeln. Sie wurden verlost an Fabian Krichhammer, Paula Costello und Sebastian Höller.

Die schnellsten Mannschaften
Kinder und Jugendstaffel:
„The ALC Friends“, „ALC Weiber“ und ALC Hauser-Clan“

Familienstaffel:
„Sushi Company“, „Die Höller Flitzer“ und „De Schipflinger“

Damenstaffel:
„Die drei Lustigen“ und „Theklas flotter Vierer“

Gemischte Staffel:
„De Oan“, „Kogler Family“ und „Team Obergaisberg“

Herrenstaffel:
„De Ondern“, „Fred und seine Buam“ und „Gas Donkeys“

Wir gratulieren allen, die sich „owa traut hom“!



Fotos: Rodelverein Kirchberg

Zum Saisonende möchten wir uns noch bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, TVB, Bergbahn und Bergrettung ganz herzlich bedanken. Ohne euch wären diese tollen Veranstaltungen nicht möglich

DANKE!!!



AHA - alles komplett!

Planen. Bauen. Angenehm Wohnen.

Alles aus einer Hand und mit perfekter Planung sorgt AHA bei allen Neu- und Umbauten mit bester Qualität um auch höchste Ansprüche zu befriedigen.

Mit Bedacht werden alle energietechnischen Vorgaben sowie individuelle Wünsche bearbeitet, damit das Wohnen in den eigenen vier Wänden von Anfang an Spaß macht und nicht zum Abenteuer wird. Die AHA-Fachleute beraten Sie gerne.

Energiebilanz

Nicht nur beim Bauen hat AHA die Energieeffizienz im Auge, auch im eigenen Bereich bei der Hackgutheizung wird auf eine positive Energiebilanz gesetzt. Die Hackgutheizung sorgt für wohlige Wärme im eigenen Bereich sowie bei umliegenden Objekten.

Die Schonung der Umwelt ist AHA eben ein großes Anliegen. Kurze Lieferwege der Vorräte aus dem eigenen Betrieb bzw. von Schlägerungen aus der Nähe sind eine Selbstverständlichkeit.

An die Zukunft gedacht, getreu nach dem Motto:

Gefertigt für Generationen!

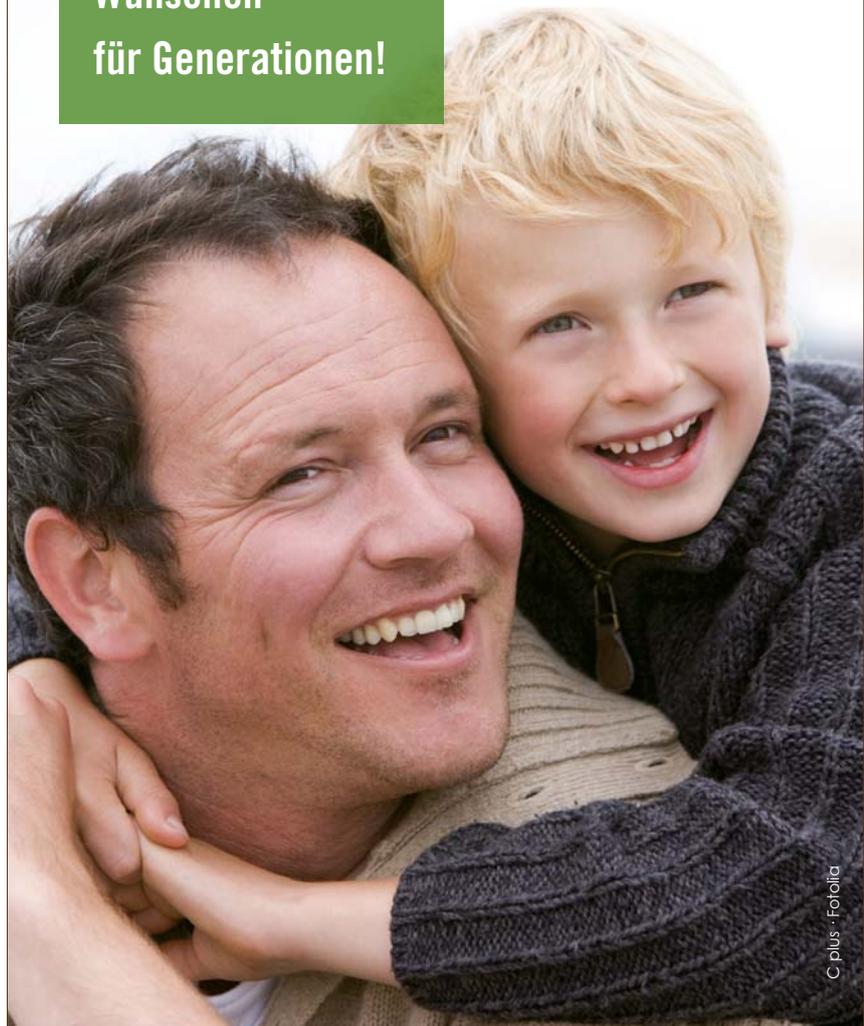
AHA Holzbau

Almweg 9, 6365 Kirchberg,
T. 05357 26 29, F. 05357 3252
aha-obermueller@aon.at
www.aha-holzbau.at

Ihr Komplettleister am Bau!



Planen und Bauen
aus einer Hand.
Höchste Qualität
ganz nach Ihren
Wünschen –
für Generationen!



C plus · Fotolia

ZIMMEREI · HOLZBAU · FENSTER · TÜREN · GEBÄUDESANIERUNG

AHA Obermüller · Holzbau - Tischlerei GmbH
6365 Kirchberg in Tirol · Tel. +43-5357-2629 · Fax -3252
Email: aha-obermueller@aon.at · www.aha-holzbau.at



ENERGIEEFFIZIENZ IM TOURISMUS

Infoveranstaltung am 3. Mai im Alpenrosensaal Westendorf

Die Gemeinden Kirchberg und Westendorf sind Teil des landesweiten e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden. Sie nehmen ihre Rolle als lokaler Impulsgeber ernst und organisieren am 3. Mai, dem europäischen Tag der Sonne, gemeinsam mit dem TVB Kitzbüheler Alpen Brixental eine Informationsveranstaltung speziell für die ansässigen Tourismusbetriebe.

Themen Teil 1:

Fachlicher Input mit spannenden Best-Practice-Beispielen aus der Region

- > Energieeffizienz in Tourismusbetrieben
- > E-Ladeinfrastruktur: Fakten, Kosten, Perspektiven
- > Mobilität in der Region, Status Quo Ladeinfrastruktur
- > Labeling von Tourismusbetrieben: Orientierung & Erfahrung „Umweltzeichen“
- > Best-Practice-Beispiele aus der Region
- > Förderungen

Themen Teil 2:

Netzwerken und Austausch an den Infotischen

- > E-Bike-Verleih: Verleihbetriebe aus der Region
- > Best Practice: Vorab vorgestellte Betriebe und Personen stehen für Fragen zur Verfügung
- > Förderungen (Energieeffizienz, E-Ladeinfrastruktur): Mag.a Brigitte Tassenbacher, MSc und René Schader, MSc



Wann: 03. Mai 2018 um 19:00 Uhr
Wo: Alpenrosensaal Westendorf

TOP-EVENTS IM MAI 2018

10.05. - 13.05. 5. Int. Musikkapellentreffen

Donnerstag, 10. Mai 2018 um 20.00 Uhr: Konzert einer Gastkapelle beim Musikpavillon am Dorfplatz Kirchberg.

Freitag, 11. Mai 2018 um 10.00 Uhr: Wanderung der teilnehmenden Musikkapellen am Panoramarundweg zwischen Ehrenbachhöhe und Hahnenkamm mit anschließendem Mittagessen. 18.00 Uhr: Umzug der teilnehmenden Musikkapellen von der Kirche ins Ortszentrum. 18.30 Uhr: Gastkonzerte der teilnehmenden Musikkapellen im Musikpavillon am Dorfplatz.

Samstag, 12. Mai 2018 um 10.00 - 18.00 Uhr: Gastkonzerte der teilnehmenden Musikkapellen im Musikpavillon am Dorfplatz und bei der Angermann-Bühne im Zentrum.

Sonntag, 13. Mai 2018 um 9.00 Uhr: Einmarsch der Musikkapellen vom Stöckfeld ins Zentrum - gemeinsames Spiel von Radetzky-Marsch + 92 Regimentsmarsch – anschließend Verabschiedung mit Überreichung des Erinnerungsgeschenkes.

18.05. - 20.05. 21. Cordialcup – Jugendfußballturnier

Eines der größten Jugendfußball-Turniere Europas!

Über 3.000 Spieler in 160 Mannschaften aus 20 Nationen treffen sich vom 18. - 21. Mai 2018 in den Kitzbüheler Alpen und werden um die begehrte Trophäe des Cordial Cups rittern. In knapp 400 Spielen an zwei Tagen werden die Turniersieger der einzelnen Altersgruppen ermittelt. Mitsamt der Betreuer-Teams und Begleitpersonen kommen über 6.000 Besucher in die Region Kitzbüheler Alpen und somit auch ins Brixental.

19.05. - 20.05. Hallenfest der freiwilligen Feuerwehr Kirchberg

Von 19.-20.05.2018 findet wieder unser jährliches Hallenfest im Gerätehaus der Feuerwehr statt.

Am Samstag, den 19. Mai werden ab 19:00 Uhr die Jungen Zellberger für Tanz und Unterhaltung sorgen.

Am Sonntag, den 20. Mai ab 11:00 Uhr sorgt der beliebte „Almrauschklang“ beim Frühshoppen für Unterhaltung. Außerdem gibt es am Sonntag wieder die beliebten Brodakrapfen und für die kleinen Festbesucher steht ganztägig ein umfangreiches Kinderprogramm zur Verfügung (nur bei schönem Wetter)!

26.05. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aschau

Bereits Tradition hat das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aschau. Kapellmeister Peter Aschaber hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, welches die Vielfalt der Tiroler Blasmusik wiedergibt.

Beginn ist um 20.00 Uhr in der arena365.

31.05. Brixentaler Antlassritt

Jahr für Jahr freuen sich Einheimische sowie Gäste auf die beeindruckende Prozession mit geschmückten Pferden von Brixen nach Kirchberg bei der ca. 80 Reiter aus Brixen, Kirchberg und Westendorf teilnehmen. Um die Zeit bis zur Rückkehr der Reiter zu verkürzen, findet zeitgleich im Ortszentrum von Kirchberg der traditionelle Bauernmarkt statt.

Programm:

12.00 Uhr: Die Reiter aus Westendorf und Kirchberg treffen sich vor der Kirche des jeweiligen Ortes.

13.00 Uhr: Ca. 80 Reiter sowie die Pfarrer aus den Gemeinden Kirchberg, Brixen und Westendorf treffen sich vor der Pfarrkirche in Brixen und reiten mit geschmückten Pferden von Brixen nach Kirchberg zur Kapelle in Klausen.

14.00 Uhr: Die Prozession zu Pferde kommt durch Kirchberg und wird von den Musikkapellen Kirchberg und Aschau durch den Ort begleitet. Nach dem 4. Evangelium und dem Segen vor der Klausenkapelle und einer kurzen Rast geht es den gleichen Weg zurück.

ACHTUNG: Sperre der Bundesstraße zwischen Kitzbühel und Brixen im Thale von 13.00 - 16.00 Uhr!

31.05. - 03.06. 5. Int. Gesangsvereinstreffen

Donnerstag, 31. Mai 2018 um 16.00 Uhr: Standkonzert der Musikkapelle Aschau.

17.00 Uhr: Offizielle Begrüßung der Vereine und Singen eines gemeinsamen Liedes „La Montanara“ am Dorfplatz.

Freitag, 1. Juni 2018 um 10.00 - 14.00 Uhr: Wanderung - gemütliches Beisammensein und Singen auf den Berggasthöfen rund um Kirchberg. 17.00 - 19.00 Uhr: Auftritte der Gesangsvereine am Dorfplatz von Kirchberg.

19.30 - 23.00 Uhr: Nacht der Chöre - Singen in der Pfarrkirchen Kirchberg.

Samstag, 2. Juni 2018 um 09.00 Uhr: Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Gerhard Erlmoser mit musikalischer Begleitung.

10.15 Uhr: Einzug ins Ortszentrum Kirchberg mit der Musikkapelle Kirchberg und Aschau.

10.45 - 18.00 Uhr: Auftritte der Gesangsvereine beim Fest am Dorfplatz.

Sonntag, 3. Juni 2018 um 10.00 Uhr: Verabschiedung und Überreichung des Erinnerungsgeschenkes.



SENIORENBUND KIRCHBERG

Liebe Leserinnen und Leser.

Jetzt da ich hier sitze und für unsere Zeitung schreibe, haben wir Ende Februar. Es ist noch immer kalt und im Garten und auf den Feldern liegt eine dicke Schneedecke. Heuer hat uns die Natur wieder einmal gezeigt, wie ein richtiger Winter sein kann. Für die Wintersportler unter uns ist das Ganze ein Traum. Aber alle Anderen freuen sich auf mehr Sonne und den Frühling. Wenn er dann da ist, haben wir wieder Lust und Freude etwas zu unternehmen.

Am 5. April wollen wir uns zum Saisonschluss auf der Fleckalm treffen. Vielleicht kommen noch einige mit den Schiern von oben. Alle Anderen begeben sich entweder zu Fuß oder mit dem Auto nach oben. Gemeinsam werden wir sicher ein paar nette, unterhaltsame Stunden erleben.

Zur 80iger Feier am 11. April sind alle Mitglieder die heuer die 80 Jahre überschreiten, und jene die eine Ehrung für lange Mitgliedschaft erhalten, wofür sie extra eingeladen werden, gebeten zu kommen. Für unsere wunderbare Frühlingsreise an die die Cote D'Azur haben alle Interessierten schon ausführliche Prospekte erhalten. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Der 1. Tagesausflug am 3. Mai nach Mittenwald wird sicher ganz romantisch. Wahrscheinlich sind viele noch nicht mit dieser Bahn gefahren (ich auch nicht) und freuen sich darauf. Das urbayrische Städtchen Mittenwald mit seinen vielen Häusern und Lüftlmalereien und dem Geigenbaumuseum ist sicher einen Besuch wert. Ebenso die Einkehr im herrlich gelegenen Aussichtsgasthof Gröblhof.

Damit ihr eure Zeit gut einteilen und planen könnt, geben wir Euch schon einmal den Termin für unsere 4 Tagesfahrt in die



Schweiz bekannt. Es geht los am Dienstag 18. September -Freitag 21. September. Wir werden im bekannten Tourismusort Interlaken unsere Zelte aufschlagen. Von Grindelwald aus bringt uns die Bahn auf eine Höhe von 3454m, auf das Jungfraujoch. Von dort aus haben wir die Viertausender des Berner Oberlands um uns. Die bekannten drei Berge Eiger, Mönch und Jungfrau sowie der längste Gletscher Europas, der Aletschgletscher, werden uns begeistern. Das Programm für die nächsten 2 Tage steht noch

nicht genau fest. Aber es wird auf jeden Fall eine Schifffahrt auf dem Thunersee geben und wahrscheinlich einen Aufenthalt in Luzern oder Zürich. Sobald wir Prospekte mit dem genauen Ablauf der Reise haben, werden wir sie allen Interessierten zukommen lassen.

Bis dahin wünsche ich Euch einen schönen Frühling und viel Freude bei den kommenden Ausflügen.

Herzlichst Eure Leni





Das Belastungs - EKG

... oder auch Ergometrie ist eine auch in unserer Praxis eingesetzte Untersuchungsmethode für Ihr Herz. Im Wesentlichen liefert sie zwei Informationen.

Erstens: wie stark ist der Patient oder Klient belastbar, wie hoch ist sein Leistungsvermögen? Sie kommt so im Rahmen von Sportuntersuchungen (stationär bei entsprechender Infrastruktur auch mit Laktatmessung und/oder als Spiroergometrie mit Messung der Atmung) und bei Leistungstests, zum Beispiel bei Vorsorge- oder Eignungsuntersuchungen (arbeitsmedizinisch, Feuerwehreinsatz etc., oder auch vor Operationen) zur Anwendung.

Zweitens ist sie nach wie vor von wesentlicher Bedeutung in der Diagnostik von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Im Bereich eines Klinikums bestehen heute zunehmend Möglichkeiten zu modernen herzdiagnostischen Maßnahmen wie Herzultraschall unter Belastung (Stressecho) oder selten auch Stress-MRT, weiters immer besser werdende CT-Geräte, die Verkalkungsherde der Herzkranzgefäße detektieren und auch quantifizieren können. Zudem gibt es an Nuklearmedizin die Option der Myokardszintigraphie (Strahlen-Untersuchung). Meist wird dabei das Herz nicht körperlich sondern durch Medikamente belastet, was seine Risiken birgt, andererseits für viele angenehmer erscheint. Bei orthopädischen Beschwerden, wenn der Patient nicht treten kann, mag das auch so sein. Der Schwerpunkt dieser Methoden liegt auf Durchblutungsstörungen. Es kann auch der direkte Weg zum Herzkatheter eingeschlagen werden,

weil seitens der Symptome von vornherein ein Sanierungsbedarf der Kranzgefäße anzunehmen ist.

Trotz all dieser Möglichkeiten hat die Ergometrie auch heute noch ihren hohen Stellenwert behalten. Sie liefert nicht nur Aussagen über Leistung und Herzkranzgefäße.

Sie ist zudem wesentliches Instrument zur Bestimmung des Blutdruckverhaltens unter Belastung und damit im Stress, sie zeigt Rhythmusstörungen auf, kann harmlose Arrhythmien, die unter Belastung sogar weniger werden, von gefährlichen, die unter Belastung zunehmen oder gar erst auftreten, unterscheiden. Sie hilft bei der Diagnose eines Anstrengungs-Asthma bronchiale, etc.. Ihre Vorteile liegen in der raschen und flächendeckenden Verfügbarkeit, der einfachen Durchführbarkeit (Radfahren kann quasi ein jeder), der Kosteneffektivität, der Aussagekraft über mehrere Teilbereiche gleichzeitig. Wie bei vielen Methoden hängt ihre Treffsicherheit aber von der Durchführung und der Befundinterpretation ab. Wir achten darauf, dass möglichst eine individuelle Ausbelastung erreicht wird, das heißt der Patient seinen Maximalpuls erreicht oder nicht mehr weiter kann. So dies aufgrund von Beschwerden nicht möglich ist, kann jederzeit vorzeitig abgebrochen werden. Aber auch dann kann daraus etwas abgeleitet werden. Man muss das Ergebnis immer in Zusammenschau mit Beschwerden und Gesamtbefund sehen. So gelingt meist eine gute Einschätzung der Probleme. Oft wird danach ein Herzkatheter notwendig, der dann aber nicht voreilig sondern gut begründet durchgeführt wird. Viel häufiger gelingt aber der Ausschluss eines Herzproblems. Teure und langwierige Methoden konnten dann vermieden werden.

Durchgeführt wird sie bei uns wie an den meisten Kardiologien als



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöcklfeld 14/a

Tel.:05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

Fahrradergometrie. Unter steter EKG-Kontrolle tritt der Patient in die Pedale. Alle 2 Minuten wird die Belastung unter Blutdruckkontrolle im Beisein des Arztes intensiviert, sodass man sich langsam an seine Leistungsgrenzen herantasten kann. Nach einer Abkühlphase, welche auch ihre Aussagekraft besitzt, erfolgt die Besprechung. Alles in allem hat man nach gut 45 Minuten meist viel an Information dazu gewonnen, kann meist beruhigt sein. Manchmal liefert die Ergometrie aber gute Gründe zur weiteren Untersuchung und ist im Prophylaxesinne wesentliches Instrument zur Verhinderung schwerer Schäden.

Dr. Tomaselli



NEWS vom SC Kirchberg

Die Winterpause ist wieder vorbei und der Ball rollt wieder ...

Unsere Mannschaften haben die spielfreie Zeit genutzt um wieder neue Kräfte zu sammeln und sich auf die Frühjahrssaison vorzubereiten.

Einige neue Spieler werden den SCK im Frühjahr verstärken.

Wir begrüßen herzlich in Kirchberg:

Johannes Sams (FC Kitzbühel)

Manuel Grüner (FC Sillian-Heinfels)

Manuel Aschaber (SV Westendorf)

Borivoj Kovac (Ausland)

Wir wünschen den „Neuen“ einen guten Start, sowie eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit in Kirchberg.

Wir bedanken uns bei unserem Torwart Richard Helesfay und wünschen ihm alles Gute in Kitzbühel. Unsere Kampfmannschaft startet am 24. März mit dem Heimspiel gegen die SPG Rinn/Tulfes in die Saison.

Jetzt noch einige Worte unseres Obmanns Johann Staffner, denn speziell im Bereich Nachwuchs gibt es einige Änderungen:

Der Fußballclub Kirchberg beschreibt im Bereich der Nachwuchsausbildung NEUE Wege.

Ständige Veränderungen in unserer Gesellschaft, mit zum Teil gravierenden Auswirkungen auf die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen, stellt auch unseren Fußballverein permanent vor neue Herausforderungen.

Bereits die Jüngsten (möglicherweise auch deren Eltern und Großeltern) verlangen heute nach modernsten Trainingsmethoden und Perspektiven für die nähere und fernere Zukunft.



Wir versuchen diesen Entwicklungen gerecht zu werden und haben beginnend mit der Frühjahrssaison



2018 eine Kooperation mit der Fußballschule Alexander HAUSER in St. Johann abgeschlossen.

Alexander HAUSER war bis vor einem Jahr Profispieler bei Wacker Innsbruck. Hauser hat sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Bereich Nachwuchsfußball beschäftigt. Seine eigene Fußballkarriere mit verschiedensten Profistationen, gepaart mit seiner Trainerausbildung, macht ihn derzeit zu einem der angesagtesten Nachwuchsausbilder im Land.

Wir werden unter seiner

Leitung in Kirchberg einen Nachwuchsstützpunkt mit verschiedensten Angeboten für alle unsere Nachwuchsmannschaften errichten. Nebenbei werden wir eine Begabtenförderung für unsere „größeren Talente“ anbieten.

Durch Anwendung von modernsten Trainingsmethoden auf neuestem internationalen Standard erwarten wir uns eine Stärkung unserer eigenen Trainer und seitens unserer Kinder und Jugendlichen, noch mehr Interesse und Freude am Sport.

Aus Vereinssicht erhoffen wir uns mit dieser Maßnahme, dass uns das Heranführen unserer Nachwuchsspieler in eine unserer beiden Kampfmannschaften weiterhin in hohem Maße möglich sein wird.

Innovation und bestmögliche Trainingsbedingungen für unseren Nachwuchs waren und sind uns Auftrag und Anliegen und haben in unserem Verein absolute Priorität.



Erwachsenenschule Kirchberg

Impressionen aus dem laufenden Kursjahr



Rückenfit und Entspannung



Eltern-Kind-Turnen



Krafttraining



Rückenfit und Entspannung



Wirbelsäulengymnastik



Wirbelsäulengymnastik



Yoga



Thermomix



Zumba



Yoga



Thermomix



Rückenschule



Die Urmappe

(Katastralmappe)

Maria Theresia hatte es nicht leicht. Als Erzherzogin von Österreich, Königin von Ungarn, Böhmen und Mähren, neben vielen weiteren Adelstiteln auch gefürstete Gräfin von Tirol, hatte nach dem Tod ihres Vaters Kaiser Karl VI im Oktober 1740 die Regentschaft über die österreichischen Erblande angetreten. Maria Theresia war nie Kaiserin, sie war die Ehegattin von Franz-Stephan von Lothringen, den sie bereits seit ihrem 6. Lebensjahr kannte, da er am Wiener Hof lebte. Franz-Stephan war mehr als Lebemann bekannt, er hatte kein Interesse am politischen Geschehen, war etwas träge, phlegmatisch und hasste Arbeit. Er war vielmehr wenig ehrgeizig und überließ seiner Ehegattin die Regierungsgeschäfte.

Beim Antritt ihrer Regentschaft war sie erst 23 Jahre alt und bereits dreifache Mutter. Insgesamt hat sie 16 Kindern das Leben geschenkt. Ihren Kindern ließ sie die beste Erziehung zukommen, die besten Lehrer der damaligen Zeit unterrichteten die Kinderschar. Die Schulbildung lag ihr besonders am Herzen, weshalb bereits 1774 eine allgemeine Schulordnung erlassen wurde. Im gesamten Reich wurden die Kinder in Religion, Lesen, Schreiben und Rechnen in einer Trivialschule (Grundschule) durch mindestens 6 Jahre in der Zeit von Oktober bis April unterrichtet. In der Hauptschule wurden auch noch Deutsch, Geschichte, Geografie und Zeichnen vorgetragen. Die Hauptschule in den Städten und größeren Orten dauerte 3 Jahre. Im Jahre 1775 wurden auch Lehrpläne für ein neu zu bildendes Gymnasium geschaffen. Während der übrigen Zeit wurden die Schüler am elterlichen Bauernhof oder im

Betrieb benötigt.

Besonderes Augenmerk legte Maria Theresia auch auf eine gerechte Besteuerung von Haus, Grund und Boden. Die Lehensherrschaft von Adel und Kirche hob sie auf, die Bauern, die von Adel und Kirche auf die Güter gesetzt wurden, stöhnten unter den hohen Abgaben, Zehentleistungen, Robotarbeiten und Pflichtleistungen an die Grundherren oder die Kirchen und Klöster. Mit dem Patent vom 5. September 1747 wurde verfügt, eine Erfassung von Dominikalgrund (Besitz der Herrschenden – vom lateinischen Wort dominus = Herr oder herrschen) und freiem bäuerlichen Besitz zu erstellen. Es sollte eine exakte Feststellung von Länder- und Gemeindegrenzen durchgeführt werden, die Flur-, Ried- und Hofnamen sollten genau erfasst werden. Hiefür war natürlich eine Feststellung und Vermarkung der Grenzen erforderlich. Das Wort „Mark oder March“ ist althochdeutschen Ursprunges. Bereits bei den ersten Urkunden wurde von „der Mark im Osten“ als Österreich gesprochen. Auch heute noch weisen viele Flurnamen darauf hin, beispielsweise der Markbach und das Markbachjoch in der Wildschönau oder die Marchfeldgasse in Kitzbühel als Grenze zwischen Kitzbühel-Stadt und Kitzbühel-Land.

Die Feststellung der Grenzen, der Vermarkung sowie der Flur-, Ried- und Hofnamen erforderte natürlich auch das entsprechende Personal im gesamten Reich. Für diese neue Arbeit meldeten sich hauptsächlich Männer aus Böhmen, Mähren und Schlesien, also aus dem heutigen Tschechien, der Slowakei und Südpolen. Die Vermesser verstanden die deutsche Sprache nur wenig, und so kam es bei der Anlegung oft zu Verständigungsschwierigkeiten. Ein Beispiel ist

die „Graggaugasse“ im Gries in Kitzbühel. Die „Graggau“ ist eine aus Erlstauden bestehende Wiese an einem Bach. Die Vermesser verstanden aber „Krakau“, und so wurde sie auch lange bezeichnet. Es ist auch eine Zeichnung aus einem Artikel über die Katastralmappe von BR hc Dipl.-Ing. Meinrad Breindl aus Graz beigefügt, welche einen Landvermesser aus dieser Zeit mit seinen Arbeitsgeräten darstellt.



Zeichnung: BR hc Dipl.-Ing. Meinrad Breindl, Graz

Diese Jahrhundertaufgabe, die von Kaiser Josef II, dessen Bruder Leopold II und von Franz I als Sohn von Leopold II mehrfach verbessert wurde, bildete nunmehr als Grundsteuerkataster die Grundlage für eine gerechte Besteuerung von Haus und Hof, Grund und Boden. Die Hofstelle eines Bauernhofes, ein Wohn- oder Geschäftshaus hatten den höchsten Steuersatz, die landwirtschaftlich genutzten Teile (Stall, Tenne, Machkammer usw.) entsprechend weniger. Die für die Produktion von Feldfrüchten erforderlichen Äcker bildeten eine eigene Steuergruppe, ebenso für Wiese, Wald, Alpen, unproduktiv oder Gebirge.

Die nunmehr erstellte zeichnerische Darstellung der Benützungarten der Grundstücke, der Hof- und Flurnamen samt den Grenzen stellte die Urmappe dar - die erste nachvollziehbare Möglichkeit für Finanzämter und Gemeinden als auch für Grundbesitzer, farblich die Grenzen und Benützbarkeit festzustellen.



Bild 1 - Rund um die Kirche

Foto: Chronik Archiv der Gemeinde Kirchberg

Die Urmappe für Kirchberg wurde im Jahre 1854 angelegt. Die Vermesser, auch Geometer genannt, zogen durch den Ort, maßen die Häuser und Flurstücke der Länge und Breite nach ab, und zeichneten auf hartem Karton die Ergebnisse auf. Man unterschied bereits zwischen Bauparzellen (also bebauten Grundstücken) und Grundparzellen (unbebauten Grundstücken), wobei die Bauparzellen vor der Parzellennummer mit einem Punkt versehen wurden.

Drei Abbildungen aus der Urmappe werden in der Folge dargestellt. Die Wohn- und Geschäftshäuser, die also dauernd bewohnt oder geschäftlich genutzt wurden, sind rot gefärbt, landwirtschaftlich genutzte Bauten oder Teile davon grün, unbebaute Grundstücke grau, die Ache ist blau dargestellt, private Straßen und Wege mittelbraun und schmale Fußsteige schwarz. Das öffentliche Gut, also jene Straßen und Wege, die von jedem benützt werden konnten, sind weiß gehalten. Zur besseren Orientierung haben wir in den Ausschnitten einige

Objekte beschriftet. Auf Grund der vergrößerten Darstellung sind die Bilder etwas unscharf, dafür sind die einzelnen Objekte besser erkennbar.

Das erste Bild zeigt die Pfarrkirche zum hl. Ulrich als Bauparzelle .1. Die Pfarrkirche ist in jedem Ort immer als das erstes Gebäude bezeichnet. Links daneben das Mesnerhaus als .6, umgeben vom Friedhof als Grundstück Nr 32. Da der „obere“ Friedhof bei der Kirche wegen der wachsenden Bevölkerung zu klein wurde, hat man 1803 den „unteren“ Friedhof eröffnet (siehe Kirchberger Heimatbuch, Seite 225). Die Bezeichnung Friedhof ist mittelhochdeutschen Ursprunges, damals genannt „Freythof“, ein von einer Mauer umfriedeter Bereich, in dem immerwährender Frieden herrschen soll. An den oberen Friedhof anschließend ist als .5 der Pfarrhof ersichtlich, gegenüber der Kirchgasskrämer und die Bäckerei. Über den Privatweg Grundstück-Nr 4308 (heute Neugasse) führt der Weg über die Pöllmühlbrücke in das Dorfzentrum.

Das zweite Bild stellt das Dorfzentrum von 1854 dar. Von der Landbrücke kommend ist als Grundstück .37 das Salitererhaus (Pulvermacher) ersichtlich, dahinter der Beginn der Reithergasse. In der Bildmitte als Grundstück .30 der Bechlwirt (zur damaligen Zeit „Pechl“), umgeben von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden. Am linken Bildrand ist als .87 der Stöcklbauer vermarktet. Ganz am oberen Bildrand sind der Kalswirt als .90 und der Neuwirt als .92 zu sehen. Südlich anschließend das als Wiese genutzte Gst 156, auf dem heute das Sparkassengebäude steht, das frühere Haus Janessen. Das als Bauparzelle .80 bezeichnete Gebäude zeigt das Haus Fuchs. Der ehemalige Bauernhof Urban stand ungefähr an der Stelle des heutigen Haus Maier. Der Hof ist beim Dorfbrand am 24. Juni 1841 abgebrannt und wurde später in der Reithergasse neu erbaut, und ist das heutige Cafe Klaus. Das Wohn- und Geschäftshaus Maier ist noch in der Wiese Grundstück Nr 156, da es erst um 1880 erbaut wurde.



Bild 2 - Dorfzentrum

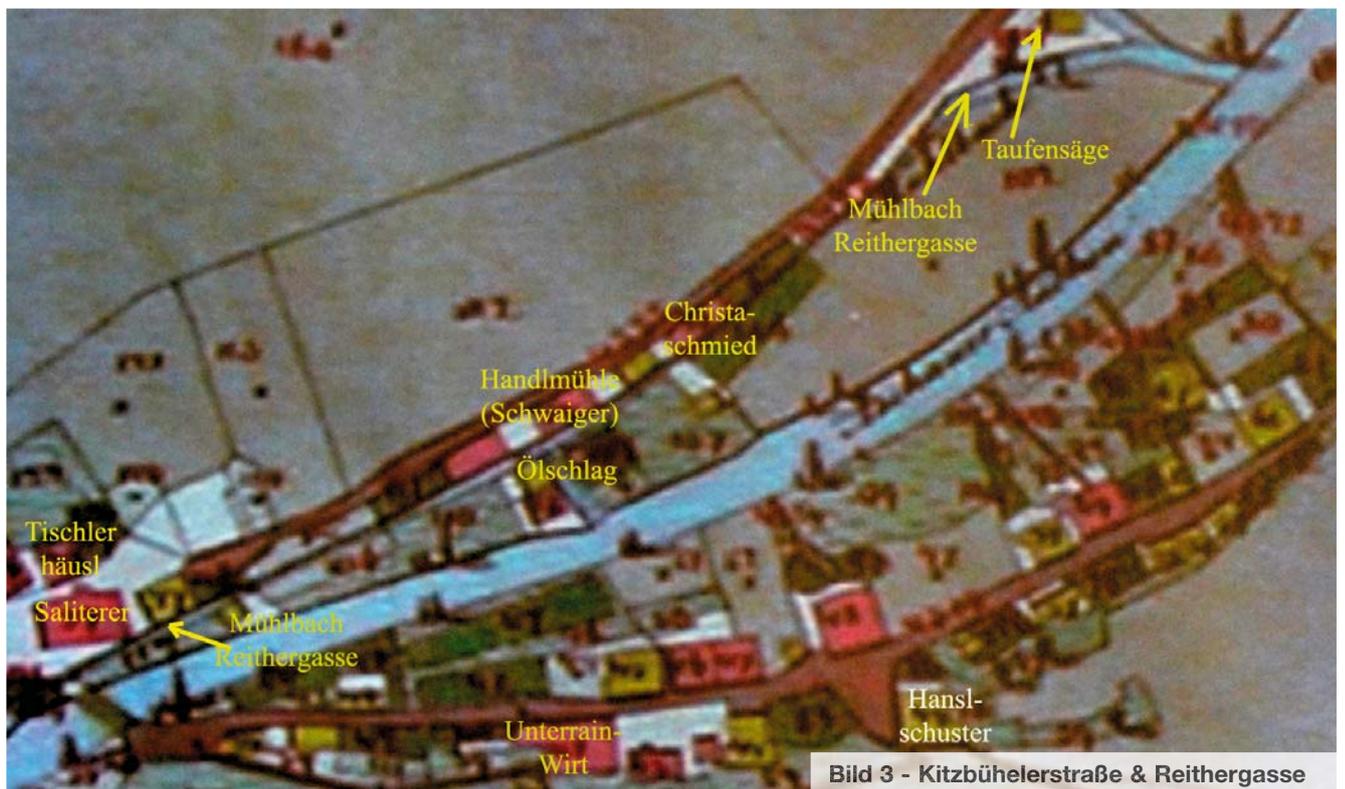


Bild 3 - Kitzbühelerstraße & Reithergasse

Fotos: Chronik Archiv der Gemeinde Kirchberg

Das dritte Bild zeigt die Kitzbüheler Straße mit dem Rainwirt unter der Kirche und dem Meitlfeld mit den Fußsteigen zur Kirche und in Richtung Mühlrainhof. Über der Ache ist die Reithergasse mit der Hantelmühle zu sehen und der

damalige Verlauf des künstlich angelegten Mühlbaches, der auch für den Ölschlag, die Schmiede und die Taufensäge die benötigte Energie lieferte.

Von Werner Zoppoth

Quellenverzeichnis und Fotos
Chronikarchiv der Gemeinde
Zeichnung: BR hc Dipl.-Ing. Meinrad
Breindl, Graz



Nachtrag zum Bericht über den

„Freitisch“

von der Dezemberausgabe 2017

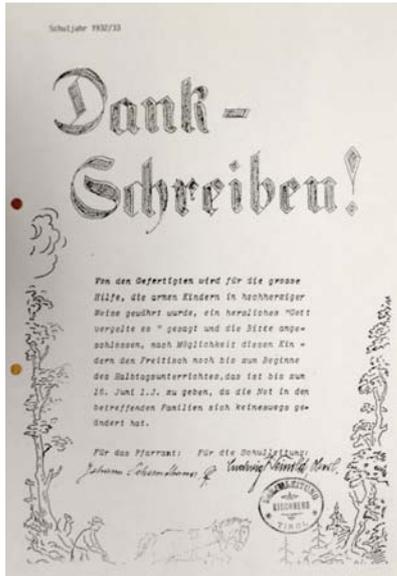


Foto: Chronik Archiv der Gemeinde Kirchberg

In der Ausgabe habe ich dargestellt, wie vom Pfarrer und der Schulleitung im Jahre 1946 die Gewerbetreibenden gebeten wurden, den Schulkindern ein warmes Mittagessen zu gewähren. Bereits im Winter des Schuljahres 1931/32 wurden von Oberlehrer Ludwig Weinold zwei arme Kinder zu Mittag verpflegt. Im darauffolgenden Jahr gab es bereits 34 Kostplätze. Auch im Schuljahr 1933/34 wurden 25 Kinder von hochherzigen Familien zu Mittag verköstigt. Landtagsvizepräsident Christian Horngacher hat in der Chronik der Volksschule vermerkt, dass er beim Metzgermeister Otto Kalkschmid den Freitisch genießen durfte. Das Dankschreiben von Pfarrer und Schulleiter vom Frühjahr 1933 ist abgeschlossen.

Quellenverzeichnis
Chronik der Volksschule Kirchberg
im Archiv der Gemeinde

Werner Zoppoth

Volkshelkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schlifni zum
Kräuter-Experten

Ausbildung zum/zur
Kräuterexperten/in über 2
Vegetationsperioden von März
2018 bis August 2019 mit freiwilliger
Prüfung + Zertifikat

„Zurück zum Natürlichen – erlebe
die Schönheit und die Heilkraft
der Natur“

Unsere Großeltern und
Urgroßeltern wussten, dass ge-
gen alles ein Kraut gewachsen
ist. Und genau dieser wertvolle
Schatz an Erfahrungen soll und
darf nicht verloren gehen.

Inhalte:

- Grundlagen der Kräuterkunde.
- Systematik der Pflanzen.
- Essbare Pflanzen – Naturküche.
- Heilpflanzen – Giftpflanzen.
- Inhaltsstoffe.
- Wirkung und Anwendung
- Tee, Bäder, Ansätze,
Essenzen,
Öle, Kräutersalz, Kräuterbitter,
Kräuterkissen und
Räucherwerk.
- Winterarbeit mit Hausmittel,
Homöopathie, Workshop für
Herstellung von Salben,
Zahnpasta etc, Jause mit
Keimlingen.
- Alternative Heilmethoden
wie Bachblüten, Antlitzanalyse
nach Schüssler, und energie-
tische Anwendungen.



Leitung und Organisation:

Maria Eigner, geprüfte Referentin
des FNL, Kräuterpädagogin des
LFI, Ortsgruppenleiterin von
Kirchberg
Kursort: Kirchberg in Tirol – Hotel
Kroneck, Aschauer Strasse 45,
zusätzliche Exkursionen nach
Osttirol, Kärnten und ins Oberland.

Infoabend: Freitag, 09.03.2018
um 19 Uhr im Lifthotel
Kirchberg, Aschauer Straße 39
Kursbeginn: Freitag 6. April 2018
von 17:00 – 21:00 Uhr
Samstag 7. April 2018
von 9:00 – 17:00 Uhr

**Insgesamt 17 Wochenenden
(200 Stunden)
Preis: Gesamtbetrag € 1.400,--**

**Anmeldung sowie weitere
Informationen bei
Maria Eigner, Tel: 0664/4670780
e-mail: eignermaria@aon.at**



Wir suchen dich!

Du bist jung, motiviert, gesellig und unternehmenslustig? Bei der Landjugend Kirchberg ist immer etwas geboten, ob Landjugendbälle, Ausflüge, Gemeinschaftsfeiern, Wanderungen, Skitage, oder auch traditionelle Anlässe, mit uns wird es nie langweilig!

Bist du interessiert unserem Verein beizutreten, dann melde dich unter der Telefonnummer: 0664/22 69 219.

Der Ausschuss freut sich über zahlreiche Neuzugänge! ;-)



Paradiesgarten am Schwarzsee



Jungbauernball Kirchberg

Samstag, 07.04.2018 ab 20⁰⁰ Uhr
im Lifthotel Kirchberg



Auftanz um ca. 21⁰⁰ Uhr
Mit großer Kellerbar

Happy Hour
20³⁰ bis 21³⁰ Uhr

Vorverkauf: 5 €
Abendkassa: 8 €

Die GRUBERTALER

Landjugend Kirchberg
Ausweispflicht!
Kein Einlass unter 16 Jahren!

Foto: Landjugend Kirchberg

Zum näheren Kennenlernen des Bienenvolkes lädt der Paradiesgarten am Schwarzsee ein. In diesem naturnahen Gemüse- und Kräutergarten herrscht Harmonie zwischen Bienen, Pflanzen und Menschen.

Zu den Initiatoren des Paradiesgartens gehört der in Kirchberg heimische Imker Bartholomäus „Bascht“ Pöll, der mit seinem Urbienenhonig bereits diverse Medaillen gewinnen konnte.

Zuletzt auch eine Gold- und zwei Silbermedaillen auf der „Ab Hof Messe“ in Wieselburg.

Infos rund um den Bienenzucht-zweigverein Kitzbühel und Umgebung findet man unter www.imkerverein-kitzbuehel.at

Foto: Imkerverein Kitzbühel



Judoclub Raika Kirchberg

gratuliert herzlich zum Tiroler Meistertitel und zum neuen Dan-Grad.

Am Samstag 03. Februar 2018 fanden in Innsbruck die Tiroler Judo Kata-Meisterschaften statt.

Hier müssen bestimmte festgelegte und namentlich benannte Abfolgen von Techniken genau ausgeführt werden. Bei der Juno-Kata erreichten Andreas Styblo und Peter Ehrensberger den ausgezeichneten 2. Platz und sicherten sich somit den Tiroler Vize-Meistertitel.

Bei der Katame-No-Kata konnten Thomas Vererfven und Markus Schiefer von keinem anderen Tiroler Paar geschlagen werden und sicherten sich sowohl den Tiroler Meistertitel als auch den Vize-Meistertitel. Carina Friesinger und Karoline Quenzer konnten sich über Rang 4 in der Katame-No-Kata freuen.

Darüber hinaus konnte bei dieser Meisterschaft auch ein Teil der jeweils erforderlichen Prüfung zu den neuen Dan-Graden absolviert werden. Die eigentliche Prüfung hierfür fand am 24. Februar 2018 ebenfalls in Innsbruck



h.v.l.n.r.: Carina Friesinger, Markus Schiefer, Thomas Vererfven, Karoline Quenzer, v.v.l.n.r.: Andreas Styblo und Peter Ehrensberger



v.l.n.r. Andreas Styblo, Karoline Quenzer, Carina Friesinger, Markus Schiefer

Foto: Judoclub Raika Kirchberg

statt. Dabei musste neuerlich das Können jedes Judokas unter Beweis gestellt werden, dies nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie. Alle Prüflinge des Vereins, bis auf einen der krankheitsbedingt die Prüfung nicht antreten konnte und diese in Salzburg nachholen wird, haben alle

die Prüfung souverän gemeistert und können sich nun über folgende Graduierungen freuen: Andreas Styblo 5. Dan, Markus Schiefer und Carina Friesinger jeweils 2. Dan und Karoline Quenzer freut sich ganz besonders über ihren 1. Dan, somit den ersten Meistergürtel.

eigene Erzeugung und Verlegung
von Lärchenschindeln & Holzzäune jeder Art

Schindeln
KREIDL - TAXER
GmbH.



PENSIONISTEN VERBAND

Fasching

Sehr herzlich begrüßt von Sabine und Georg, den Wirtsleuten vom Cafe Hochland, wurde am Rosenmontag die bunte Schar der Närrinnen und Narren mit ihrer Anführerin, der Clownin Pepi. Die Gaststube verwandelte sich in einen Tanzsaal und das „Seniorentanzorchester“ - bestehend aus Wolfgang und Simon, brachte die ganze Gesellschaft richtig in Schwung.

Jahreshaupt- versammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 16.02.2018 beim Rösslwirt, begrüßte der Obmann, Ernst Gründhammer, 60 Mitglieder und besonders die Ehrengäste, Landesvorsitzenden Herbert Striegl, unseren Bürgermeister Helmut Berger und GR Claudia Hagsteiner.

In einer Schweigeminute gedachten wir unserer im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder, Anna Schmidinger, Ewald Kern, Christian Krimbacher, Margarethe Leyh, Ottilie Kutnohorsky, Markus Hainbuchner, Max Margreiter und Michael Schmid. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Frau Traudl Fitzner verlas eine Zusammenstellung über die Finanzgebarung und Kassenprüfer Bgm. Helmut Berger gab einen Bericht über die Kassenprüfung und bedankte sich bei unserer Kassiererin, Traudl Fitzner, für die einwandfreie Führung der Buchhaltung. Die Entlastung durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig.



Collage: Pensionistenverband Kirchberg

Der Obmann gab einen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2017, wie das Wandern, Rodeln, Stockschießen und Reisen.

In einer kurzen Ansprache berichtete Bgm. Helmut Berger über Neues und Wissenswertes aus der Gemeinde. Der Landesvorsitzende Herbert Striegl und GR Claudia Hagsteiner bezogen sich in ihrem Referat auf die bevorstehende Wahl und richteten an alle den Appell, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Die Ehrungen wegen langer Mitgliedschaft nahmen Obmann Ernst Gründhammer, Bgm. Helmut Berger und Josefina Opperer vor.

EHRUNG FÜR

50 Jahre Mitgliedschaft:

Barbara Parolini

35 Jahre:

Martha Mösel

30 Jahre:

Maria Kogler, Johann Steiner sen.,
Regina Kals

25 Jahre:

Anna Kreidl, Maria Filzer, Katharina
Horngacher, Emilie Konecny,
Anneliese Lürzer



Collage: Pensionistenverband Kirchberg

Erfolgreiche Rodler

Sehr erfolgreich waren unsere Rodler beim Landesrodeln in Kundl am 20.2.2018.

Folgende Platzierungen wurden „errodelt“:

Erna Parger	Rang 1
Alois Ziepl	Rang 1
Rudolf Gwirl	Rang 2
Johann Strehle	Rang 2
Johanna Hochfilzler	Rang 3
Maria Mayr	Rang 3

in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Alois Ziepl, mit seinen 91 Jahren der älteste männliche Teilnehmer, wurde besonders geehrt und erhielt einen Geschenkkorb.

Wir gratulieren herzlich, sind sehr stolz auf unsere hervorragenden Sportler und wünschen weiterhin viel Erfolg bei zukünftigen Rennen.

Der Ausschuss

20 Jahre:

Christian Brugger, Hans Obernauer

15 Jahre:

Charlotte Depauli, Heinz Goldbacher, Ernst Kals, Annemarie Brunner, Maria Eigner, Antonia Puchinger, Johann Steiner jun., Leo De Zwart, Romana Leiter, Peter Brandstätter, Elfriede Gwirl, Rudolf Gwirl und Johanna Vos.

Den Geehrten wurde der Dank für die langjährige Treue zum Pensionistenverband ausgesprochen und ein kleines Geschenk überreicht.

Vorschau auf unsere nächsten Reisen und das Frühjahrskränzchen:

Tagesausflug zum Chiemsee, Freitag, 13. April 2018

Frühjahrskränzchen im Lifthotel, Freitag, 11. Mai 2018

4-Tagesfahrt Bodensee – Appenzellerland - Mainau, Dienstag, 22. bis Freitag 25. Mai 2018

Tagesausflug nach Innergschlöss, Freitag, 15. Juni 2018

Tagesausflug zum Enzinger Boden, Freitag, 13. Juli 2018



Aktivitäten:

Wenn Fußballer, Cowboys, Polizisten, Bienen und Kühe zusammen Krapfen essen und fröhliche Lieder trällern, dann ist eines gewiss: Der Fasching ist da! Die Bewohner/innen des Sozialzentrums staunten nicht schlecht, als die köstlichen Teiglinge, gefüllt mit Marillenmarmelade, auf bunten, mit Luftschlangen geschmückten, Tellern serviert wurden. Begeistert wurden Tiroler Volkslieder und bekannte Schlager gemeinsam



mit Josef Hetzenauer und Thomas Neumayr vom „Brixentaler Edelweiß Duo“ gesungen. Mit Gitarre und Ziehharmonika gaben die Musiker den Takt vor, die lustige Faschingstruppe klatschte enthusiastisch mit.



Mit Mützen, dicken Schals und flauschigen Handschuhen packten sich die Bewohner/innen warm ein. Draußen vor dem Haus warteten ein paar edle Pferde auf sie. Die Mitarbeiter/innen organisierten für die rüstigen Seniorinnen und Senioren eine romantische Kutschenfahrt durch den verschneiten Ort.

Mit der Aktion Jahreswunsch erfüllt SeneCura regelmäßig ganz besondere Wünsche seiner Bewohner/innen. So war es ein Herzenswunsch des Bewohners Schiessl Josef wieder einmal bei einem Eishockeyspiel dabei zu sein. Die Mitarbeiterin Zaklina übernahm dafür die Organisation und besorgte VIP-Karten für ein spannendes Spiel. Es war für alle ein toller Abend und ein besonderes Erlebnis.

Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Betreuungsangebot für Menschen im Alter, die noch in den eigenen vier Wänden leben, und Unterstützung, Hilfe und Betreuung während des Tages benötigen. Zudem ist die Tagespflege eine mögliche Entlastung für pflegende Angehörige um dadurch ein paar freie Stunden zu verbringen.

Die Gestaltung der Tagespflege richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Tagespflegegäste. Es ist möglich an den Aktivitäten des Sozialzentrums teilzunehmen, zB

steht jeden zweiten Donnerstag Singen am Programm sowie in regelmäßigen Abständen Malen mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Fotos: SeneCura Kirchberg

Ehrenamt

Jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr ist im Sozialzentrum Cafeteria-Zeit. Fleißige ehrenamtliche Mitarbeiter/innen freuen sich auf spannende und abwechslungsreiche Gespräche bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Ein Mal im Monat – am 2. Freitag des Monats – findet unser Nachtcafé statt. Um auch abends für unsere rüstigen Rentner/innen eine Abwechslung anzubieten, wurde das Nachtcafé ins Leben gerufen. Die Bewohner/innen entscheiden über den Ablauf des Abends. Ob Spiele, Musik und Lesen, alles ist möglich, um einen geselligen Tagesausklang mit Knabberien und Getränken zu erleben.



Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“.

An zwei Wochenenden fand der diesjährige Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Der Bewerb wird zuerst auf Bezirksebene, dann Landes- und Bundesweit ausgetragen. Beteiligt waren die Musikbezirke Kufstein,

St. Johann und Brixental. Bei diesem, vom Blasmusikverband organisierten Wertungsspiel, wird das Zusammenspiel verschiedener Formationen aus den Reihen der Blaskapellen gefördert. Zur Teilnahme am Landeswettbewerb sind alle Ensembles mit einer Punktezahl von über 90 von 100 berechtigt.

Bewertet von einer fachkundigen Jury, erreichte das Klarinetten trio

„Three Girls – One Sound“ mit Christina Foidl aus Jochberg, Marina Vötter und Magdalena Haller aus Aurach unter der Leitung von Petra Mauerlechner 83,67 Punkte.



Weiters erreichte das Blechbläserensemble „Koa Hans, oa Sepp Quartett“ mit Paul Ritter aus Reith und Thomas Gründhammer aus Kirchberg, beide mit Tenorhorn und Josef Straif aus Brixen im Thale mit Tuba, sowie deren Lehrer FGL Robert Mayr, welcher auch das Ensemble leitete, 86,67 Punkte.

Das Hornquartett „KitzHorns“ unter der Leitung von Dir. Stv. Mag. Hannes Hasenauer erreichte 90 von 100 Punkten. Guido Sommeregger aus Kitzbühel, Mathias Mauerlechner aus Jochberg, Maximilian Höck aus Reith und Tobias Vorhofer aus Waidring erspielten sich mit diesem Ergebnis die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb in Innsbruck am Samstag, 24. März 2018.

Wir gratulieren recht herzlich zum hervorragenden Ergebnis.

Mag. Peter Gasteiger, Direktor

Vereinsnachrichten

Neuanmeldungen

für das Schuljahr 2018/2019 an der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung.

Die Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel erhältlich oder können unter www.musikschulen.at/kitzbuehel bezogen werden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 sind noch bis

31. Mai 2018 möglich.

Neu ab Herbst 2018 ist für Anfänger und Fortgeschrittene das Hauptfach Tanz.

Getanzt wird zur Musik unterschiedlicher Stilrichtungen. Die Schwerpunkte im ersten Schuljahr werden „Jazz Tanz“ und „Musical Staging“ sein.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05356/64456 bzw. per E-Mail kitzbuehel@lms.tsn.at zur Verfügung.

Jazz TANZ

Für Anfänger, Fortgeschrittene und Experts:
Du verbindest Technik, Sprünge, Drehungen, etc. zu Choreografien und findest beim Tanzen deinen ganz individuellen Ausdruck.
Getanzt wird zur Musik unterschiedlicher Stilrichtungen.

NEU ab Herbst 2018

Musical Staging

Du verbindest Schauspiel, Gesang und Tanz, um Lieder ausdrucksvoll und facettenreich zu präsentieren.

Anmeldungen bitte bis spätestens Ende Mai 2018

Landesmusikschule Kitzbühel
Traunsteinerweg 15
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/64456
kitzbuehel@lms.tsn.at

TIROLER MUSIKSCHULWERK
LANDES MUSIKSCHULE KITZBÜHEL UND UMGEBUNG

tiroler VEREIN

Fotos: Landesmusikschule Kitzbühel



Bundemusikkapelle Aschau

Frühjahrskonzert

Auch die Bundemusikkapelle Aschau bei Kirchberg startet wieder musikalisch in das neue Jahr: Am 21. April 2018 findet in Reith bei Kitzbühel das Bezirkswertungsspiel der Musikkapellen des Brixentals statt, bei dem auch wir teilnehmen werden.

Aufgrund des Umbaus der arena365 findet das Frühjahrskonzert etwas später statt, nämlich am 26. Mai 2018 in der (hoffentlich) fertig umgebauten arena365. Die Musikkapelle freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

48



Musikkapelle
Kirchberg in Tirol

Bezirksmusiks Ski- und Rodelrennen 2018

Das Jubiläumsjahr 150 Jahre Musikkapelle Kirchberg ist nun endgültig Vergangenheit...

Den Abschluss dafür bildete das Musikskirennen, das traditionell von der Musikkapelle ausgetragen wird, die im Jahr davor das Bezirksmusikfest veranstaltet hat. Somit war die Durchführung heuer Aufgabe der Musikkapelle Kirchberg. Am Samstag, den 04.03.2018 wurde die Brixentaler



Fotos: Musikkapelle Kirchberg

Blasmusikbühne also an den Gaisberg verlegt. Als besondere Spezialität wurde - um die Attraktivität für die Teilnehmer zu steigern - eine Art

„Wintersport-Kombi“ eingeführt und gleichzeitig mit dem Skirennen auch ein Rodelrennen durchgeführt, da die FIS Strecke am Gaisberg doch nicht jedermanns Sache ist.



WE WANT YOU



MUSIKKAPELLE KIRCHBERG IN TIROL SUCHT VERSTAERKUNG

HAST DU...

- ...Zeit &
- ...Motivation?

DANN BIETEN WIR DIR...

- ...dein eigenes Instrument
- ...eine Tracht
- ...Ausbildung*
- ...& eine tolle Gemeinschaft

WEITERE INFORMATIONEN

Jugendreferent
Robert Aschaber
+43 664 105 55 49



*Ab dem Eintritt in die Musikkapelle werden die Musikschulkosten übernommen

Gewertet wurde in den Kategorien Skifahren und Rodeln, zudem gab es eine Mannschaftswertung, bei der für den Sieg jeweils die Mittelzeiten aus 3 Ski und 2 Rodelzeiten herangezogen wurden. Durch diese Besonderheit ergab sich ein sehr großes Teilnehmerfeld: 104 Skifahrer und 55 Rodler waren für den Start gemeldet.

Die Favoriten wurden ihrer Rolle gerecht, die Siege in den meisten Ski-Klassen konnten von der MK Westendorf und der MK Brixen erreicht werden, bei den Rodelklassen konnte insbesondere die Musikkapelle Aurach punkten. Die Mannschaftswertung Ski-

und Rodelrennen konnte die Musikkapelle Aurach vor der Musikkapelle Kirchberg und der Musikkapelle Westendorf für sich entscheiden.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen beim Bezirksmusiks Ski- und Rodelrennen.

Alle Ergebnislisten stehen auf www.mk-kirchberg.tirol zum Download bereit.

Musikkapelle Kirchberg in Tirol wants you!

Die Musikkapelle Kirchberg in Tirol ist bereits top motiviert in das neue Musikjahr 2018 gestartet und darf sich nach dem intensiven Jubiläumsjahr auch heuer wieder auf einige Highlights freuen.

Die Begeisterung der Musikantinnen und Musikanten wäre jedoch noch größer, wenn sich wieder Nachwuchs in die Reihen der Musikkapelle gesellen würde! Aufgrund fehlender Mitglieder gibt es leider momentan auch kein eigenes Jungmusik-Orchester in Kirchberg.

Daher wenden wir uns hiermit an euch:

Neben der musikalischen Tätigkeit der „Jungen“ - beim Weihnachtsmarkt in Kirchberg gab es zum Beispiel das erste Mal seit der Auflösung der Jungmusikkapelle einen Auftritt einer Gruppe der jungen Musikantinnen und Musikanten - finden zahlreiche lustige Aktivitäten, wie die Teilnahme beim Bergleuchten, Gletscherschifahren, Wandertage oder auch gemeinsame Konzertbesuche statt.

Die Jungmusik Kirchberg bietet neben der Möglichkeit der musikalischen Weiterentwicklung das Erlebnis gemeinsam zu musizieren und Freundschaften zu knüpfen und soll einen guten Übergang zum "Musikant sein" in der "großen Musik" ermöglichen.

Wir würden uns über viele junge und motivierte Musikantinnen und Musikanten freuen!

Wenn ihr Interesse habt bei der Jungmusik teilzunehmen meldet euch beim Jugendreferenten Robert Aschaber unter: 0664/105 55 49 oder bei einer Musikantin/einem Musikanten der Musikkapelle.



Fotos: © Kirchner & Kirchner

Kreativität hat ein ausgezeichnetes Zuhause.

Die Kitzbüheler Alpen sind weltweit bekannt für wunderschöne Landschaften, bezaubernde Dorfidylle, sportliches Flair - und nun auch für ausgezeichnete Werbe- und Kreativleistungen.



Die kirchner&kirchner Kreativagentur konnte sich vor kurzem in Frankfurt in Gesellschaft der internationalen Elite aus verschiedensten Sparten den German Design Award abholen und feiern. Zum Feiern gab es aber gleich noch einen Grund - neben der Auszeichnung wurde die in Kirchberg ansässige Agentur unter der Leitung der beiden Gründer Philipp und Günther Kirchner auch für den German Brand Award 2018 nominiert.

Der Brand Award als höchster deutschsprachige Strategie-Preis. Mit dem Brand Award werden Firmen honoriert, die herausragende Leistungen in Strategie und Markenaufbau betreiben und somit den Qualitätsanspruch ganzer Branchen steigern und erhöhen. Kriterien sind unter anderem die Markenführung und Positionierung am Markt, aber auch gestalterische Umsetzungen die eine Marke definieren.

Doch nicht nur international kann die Agentur für Werbung und Image punkten: Niederösterreichische Werbelandschaft vertraut auf fachliche Kompetenz seitens kirchner&kirchner. Bereits zum vierten Mal in Folge



bewertet Philipp Kirchner als Fachjuror für den Goldenen Hahn die Besten der Besten der Werbung und Gestaltung in Niederösterreich. Aus zahlreichen Einreichungen gilt es, die kreativsten und besten Werber und deren Werke zu finden, auf Herz und Nieren zu prüfen und - schlussendlich - zu bewerten. Für die Jury werden lediglich Profis aus der Branche geladen.

Die zur Zeit 11-köpfige Kreativagentur betreut große, international agierende „Global Player“ sowie auch Klein und Mittelunternehmen oder Neugründer. Zu den Leistungen des Teams zählen von der Beratung angefangen über die Entwicklung der Strategie und Konzeption von Kampagnen die Umsetzung und Gestaltung aller anfallenden Werbemittel - ob im Druckbereich oder Online. Neben klassischer grafischer Arbeiten wie Logoentwicklungen oder Photoshop-Werken wird der Schwerpunkt auch auf Illustrationen sowie 3D-Visualisierungen und Animationen gesetzt.

Mehr dazu unter www.kirchnerundkirchner.at



Fotos: © J210

J210 aus dem Bezirk Kitzbühel rockt sich ins Finale

Als sich die Rockband JOURNEY TO IO (kurz J210) letztes Jahr bei der Planet-Festival-Tour angemeldet hat, dachten sie nicht im Traum daran es bis ins Finale zu schaffen.

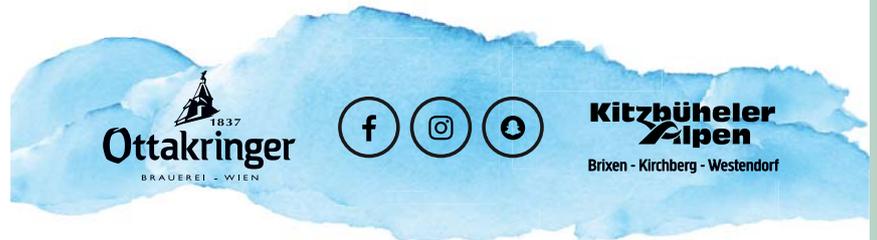
Denn die „Konkurrenz“ bei Österreichs größten Bandwettbewerb ist ausgesprochen stark und auch die Jury nimmt es mit der Bewertung ziemlich genau. Diese setzt sich zu 50% aus Musikern und Vertretern der Musikbranche zusammen. Die anderen 50% des Votings entscheiden das Publikum.

„Wir möchten uns recht herzlich bei allen unseren Freunden und Fans bedanken die uns so toll unterstützt haben und es uns so ermöglicht haben, dass wir jetzt im Finale stehen!“ so Alex die Bassistin der Band. Das Finale findet am Samstag, den 12. Mai im Wiener Gasometer statt. Hier spielen die verbliebenen 11 Bands um den heißbegehrten Titel.

Wer dabei sein möchte, um Alex, Jan, Gue Kirchner sowie Chris Opperer dabei zu unterstützen und zudem ein tolles Wochenende in Wien zu verbringen möchte – aufgepasst!!!

Die Band organisiert einen Reisebus in die Bundeshauptstadt, inkl. 2 Übernachtungen im Hotel**** (Freitag bis Sonntag) mit Eintritt zum Konzert um wirklich unschlagbar, günstige 110.- Euro pro Person.

„Wir freuen uns, wenn so viele wie möglich mitkommen und bedanken uns bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Genaue Infos zum Event und zur Buchung findet Ihr auf Facebook oder unserer Homepage: www.j2io.com“, so Gue, Sänger und Gitarrist der Band.



design | christoph stöckl

SA, 26. MAI

MUSIKPAVILLON WESTENDORF

**AB 16 UHR
EINTRITT FREI**

**MANCHESTER SNOW
GOSPEL DATING SERVICE
LEA SANTEE
FAREWELL DEAR GHOST**

NUASL GOSS

WWW.STRAWANZEN.ROCKS



Die Fitness- und Gesundheitsbewegung – Wahn und/oder Sinn.

Vortrag am
Donnerstag, 26. April 2018
um 19.00 Uhr
Kulturhaus Reith

Vortragender
Mag. Michael Mayrhofer
www.personal-fitness.at

Gesundheit ist das höchste Gut – Gesundheit einmal anders. Was kann ich wirklich tun, um Lebensqualität, Fitness und Wohlbefinden zu erhalten und zu verbessern. Eckdaten zum Thema Ernährung, Fitness, Gesundheit, Krankheit und Altern.

Eintritt frei - um Anmeldung wird ersucht: www.sv-reith.at oder 05356 - 65410



Sozial- und Gesundheitsprengel

KIRCHBERG - REITH



Zivildienst im Sprengel

Ende Jänner wurde unser Zivildienstler Daniel Egger nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die "Freiheit" entlassen, vom Essen-auf-Rädern Ausliefern bis zum Schneeschaukeln war alles dabei. Daniels zuvorkommendes und freundliches Wesen, seine kollegiale Einstellung und seine Arbeitseifer werden uns in bester Erinnerung bleiben. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 1. Februar 2018 den „neuen“ Zivildienstler Marcel Kirchner im Sprengel.

Daniel – Danke!
Marcel – Willkommen!





Saure Zipfl Party 2018

„DER“ Partykracher in Aschau am Hahnenkamm-Freitag stellte alles in den Schatten ...
Die „Saure Zipfl Party 2018 im „Cafe Hochland“ übertraf alle Erwartungen.

**SAGENHAFTE
5895,35**

übergab Georg Gutensohn dem Sprengel, ein weiterer Spender übermittelte im Nachhinein 100,-.

„Gemeinsam sind wir stark“ - für einen guten Zweck, diesem Motto von Georg und Sabine mit ihrem Team folgen immer mehr und wir dürfen uns auf das Allerherzlichste bei folgenden Sponsoren bedanken:

Dr. Karl Haushofer - Fa. Waltschek (Christiane und Ernst) - Drechslerei
Johann Hauser (Zwiesel Greti und Hans) - Bäckerei Auinger (Vicky und Wolfgang) - Brauerei Grieskirchen (Egger Mich) - Brau Union (Oberlechner Fred) - Stiegl (Hechenberger Hans) - Metzgerei Huber (Straif Hans) - Fa. Erber Schnaps (Astner Andreas) - Fa. Pizza & Baguette (Strauß Marcel) und natürlich den „Steigerern“ der Mega Weinflasche vom Waltschek und dem rustikalen Flaschenhalter vom Zwiesel, Franz Mauracher – Bechlwirt und Adolf Näscher aus Liechtenstein und bei Georg und Sabine mit ihrem Team und natürlich bei allen Gästen der Party!

„Vergelt's Gott“





WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

APRIL 2018

So., 01.04.2018

Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Mo., 02.04.2018

Dr. Diana Prader
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 07 + 08.04.2018

Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

MAI 2018

Stand 26. März 2018

Leider gibt es noch
keine Eintragungen für
Mai 2018.

Angaben ohne Gewähr,
mehr Infos unter:
www.aektirol.at

Dr. Fischer Horst
Spenglergasse 3, Kbg.
Tel. +43 5357 3325,

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Tassenbacher Josef
Kirchplatz 5, Kbg.
Tel. +43 5357 3757

Dr. Diana Prader
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Kerstin Gasser-Puck
Hornweg 28, Kitzbühel
Tel. 0650/3060760

Wahlarzt

Dr. Gernot Tomaselli
Stöcklfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Apotheke Kirchberg

Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf

112

Feuerwehr

122

Polizei

133

Rettung

144

Ärztenotdienst

141

Alpinnotruf, Bergrettung

140

Vergiftungszentrale

01 / 406 43 43

RK Bezirksstelle Kitzbühel

0800/808144

Rettung Ortsstelle Kirchberg

14844

Krankenhaus St. Johann

05352/606-0

Universitätsklinik Innsbruck

05 12/504-0



**ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2018!
Am 5. jeden ungeraden Monats**

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2018:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Juni/Juli 2018 - letzter Abgabetermin 5. Mai 2018)

Unterlagen an: zeitung@kirchberg.tirol.gv.at od. info@fotografiker.at
Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43-664-1166190

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronik-Archiv zugeführt.



Geburtstags-Jubiläumsfeier beim Kirchenwirt am 19.02.2018



arena³⁶⁵

sport freizeit kultur | kirchberg



BOGENSPORT
GAGL



Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

sport:
Indoor-3D-Bogensportanlage
Bogensportfachgeschäft
Tennisanlage
Fitnessstudio
Tanzschule/Tanzverein

freizeit:
Bowling- und
Kegelbahnen
Café/Bar/Restaurant

kultur:
Veranstaltungssaal
Tagungs- und
Ausstellungsräume

